

FILOU[®]

DAS MAGAZIN

Bautzen • Bischofswerda • Hoyerswerda • Kamenz



www.Filou-media.de



Umfassende Betreuung hat einen Namen ...

La Medica



Beratungs- & Betreuungsservice

- Fachberatung mit Schwester Madlen (Pflege / Betreuung / Sozialleistungen)
- Alltagsgestaltung
- individueller Hauswirtschaftsservice
- haushaltsnahe Dienstleistungen



Ergotherapie - fachspezialisiert auf neurologische und psychische Leiden



Inhaber: Schwester Madlen Bork (BBA) • Äußere Lauenstraße 38/40 • 02625 Bautzen
 Telefon: 03591 - 59 42 552 • E-Mail: info@lamedica-service.de • www.lamedica-service.de

Liebe Leserinnen und Leser,



mit der kalten Jahreszeit beginnen nun auch die besinnlichen Wochen der Weihnachtszeit und des Jahreswechsels. Überall ist es weihnachtlich geschmückt und auf den Weihnachtsmärkten der Region werden nun Kunsthandwerk, verschiedenste Leckereien bis hin zu Punsch und Glühwein angeboten. Aber auch sonst gibt es einiges aus der Region zu berichten.

Unter anderem konnte die Fa. Schoplast mit dem Bau einer neuen Betriebsstätte in Wölkau 30 neue Arbeitsplätze schaffen. Die Eröffnung des "Fraunhofer - Kunststoffzentrum - Oberlausitz" ist eine weitere Voraussetzung für Technologietransfer in der Region.

Auch Grund zu feiern gab es, so beging die Staatliche Studienakademie Bautzen ebenso wie die Firma Böppler Bau ihr 25jähriges Jubiläum.

Andreas Keller gewährte uns einen kleinen Einblick in die von ihm auf's modernste umgebauten Räumlichkeiten seiner Apotheke in Neukirch

Interessant war auch das Gespräch mit Gregor Gysi, der sein neues Buch "Wie weiter? - Nachdenken über Deutschland" vorgestellt hat.

Mit einigen Gedanken zur begonnenen Jagdsaison, der Lage der Apotheken vor Ort und dem ab nächstem Jahr neu eingeführten Energielabel für Heizungen möchten wir die Ausgabe abrunden.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Anzeigenkunden und Geschäftspartnern für die erfolgreiche Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Herzlich, Ihr David S. Brettel
 Geschäftsführer



Seite 8



Seite 20



Seite 38

- **TITELSTORIES**
 - Weihnachten in der Region Seite 4 - 5
 - FILOU im Gespräch mit Gregor Gysi Seite 6 - 7
 - Neues Kunststoffzentrum in Zittau Seite 12 - 15
 - SchoPlast - Eine Erfolgsgeschichte aus der Oberlausitz Seite 16 - 18
- **REGIONALES**
 - BA Bautzen - 25 Jahre Erfolgsgeschichten Seite 8 - 11
 - Wohnen in Bischofswerda Seite 19
 - Ein Vierteljahrhundert Kompetenz am Bau Seite 20 - 21
 - Advita Haus Neschwitz Seite 22
 - Wohnpark Neukirch Seite 23
 - Leben und Wohnen in Obergurig Seite 25
 - WBS 70 strahlt im neuen Gewang Seite 26
 - Bautzen Wohnpark Muskauer Straße Seite 27
 - BWB Bautzen Seite 28
- **LEBENSART**
 - 25 Jahre Kießlich Immobilien Seite 29
 - Welche Effizienzklasse hat meine Heizung? Seite 30 - 31
 - Heizen mit Holz Seite 32
 - Erbgericht Eulowitz Seite 33
 - Neues vom Wolf Seite 33
 - Jagdsaison Seite 34 - 35
 - Bestatter Seite 36
 - 25. Sächsischer Hausärztetag Seite 37
 - Adler-Apotheke in Neukirch Seite 38 - 39
 - Stirbt die Apotheke vor Ort? Seite 40 - 41
 - Dem Diabetes auf der Spur Seite 43
 - Weihnachtsgeschenke / Zur Zisterne Löbau Seite 45
- **SERVICE**
 - Immobilien Seite 24
 - Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen Seite 44

Holz- und Bautenschutz Heiko Kirschner

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr verbunden mit dem Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

01877 Putzkau • Neustädter Straße 5
 Telefon 03594 702063 • Funk 0173 3685914 • Fax 03594 707188
 E-Mail: holzschutz-kirschner@web.de

RAMEIL
 MAURER- u. BETONMEISTER

NEUKIRCHER STRASSE 42
 01877 SCHMÖLLN-PUTZKAU
 TELEFON: 03594-745996
 FAX: 03594-745997
 EMAIL: THRAMEIL@T-ONLINE.DE

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

ANZEIGE

ANZEIGE

Weihnachtsmarkt am Rittergut Putzkau

Schon zum neunten Male wurde, unter der Schirmherrschaft der Initiative Rittergut e.V. der traditionelle Weihnachtsmarkt im Rittergut Putzkau vorbereitet.

Mit von der Partie, sind wie jedes Jahr, natürlich auch der Heimatverein Putzkau, die Bürgervereinigung Putzkau und der Jugendclub Putzkau, dass heißt die jüngsten im Team sind 16 Jahre und die ältesten um die 80 Jahre alt. Mit dieser Mischung aus jugendlichen Tatendrang und geballter Lebenserfahrung ist auch der diesjährige Weihnachtsmarkt wieder ein voller Erfolg geworden.

Pünktlich mit dem Schlag der Turmglocke wird das Markttreiben 14:00 Uhr gestartet. Für die kulturelle Umrahmung sorgen die Schüler der Grundschule und der

Putzkauer Posaunenchor. Zum Weihnachtsmarkt vorgestellt haben sich auch die Bewunderer der alten Feuerwehrtechnik, die sich künftig in einem Verein, deren Erhaltung widmen werden.

Die Vereine des Herrenhauses, verschiedene regionale Händler und die Zwerge aus dem Kindergarten geben dem Markt sein weihnachtliches Flair und kümmern sich gleichzeitig um das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher.

Das Besondere am Weihnachtsmarkt im Putzkauer Rittergut ist seine urige Gemütlichkeit in einer beinahe familiären Atmosphäre. Es gibt für alle Altersgruppen etwas zu sehen und zu erleben. Für die Kleinen ist natürlich der Besuch des Weihnachtsmannes der absolute Höhepunkt des

Marktes, auf den die Knipse mit Begeisterung hinfiebern. Nicht unerwähnt darf die Tombola bleiben, bei der auch wirklich jedes Los gewinnt.

Nach dem Weihnachtsmarkt ist vor dem Weihnachtsmarkt und so wird es nächstes Jahr der 10. sein, ein kleines Jubiläum.

Text: Redaktion FILOU

Bilder: Initiative Rittergut Putzkau e.V.



Der Posaunenchor umrahmt den Putzkauer Weihnachtsmarkt musikalisch, Weihnachtsmann und Schneemann werden auch erwartet



Sicherheits- & Elektrotechnik

Gunter Israel e.K.
 Dresdener Str. 97a
 01877 Schmölln - Putzkau
 Tel.: (03594) 77 36 - 0
 Fax: (03594) 77 36 - 25

Außenstelle:
 Neustädter Str. 74a
 01877 Bischofswerde

Außenstelle:
 Waldschlösschen-Areal
 01099 Dresden
 Tel.: (0351) 81 19 39 - 0
 Fax: (0351) 81 19 39 - 25

Wünscht gesegnete Weihnachten und alles Gute im Jahr 2017, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön an unsere Kunden und Geschäftspartner

Service-Hotline: 07 00 77 36 00 00
 www.elektrotechnik-israel.de E-Mail: info@elektrotechnik-israel.de

ANZEIGE

St. Barbara Adventsmarkt Wilthen



Wie in jedem Jahr, so ist auch in diesem Jahr die Vorfreude auf den 3. Adventssonntag und den dazugehörigen St. Barbara-Adventsmarkt in Wilthen groß. Rund um das domstiftliche Gut werden auch in diesem Jahr einheimische Handwerker und Gewerbetreibende einiges an Überraschungen für die Gäste bereit halten.

Schon lange ist der Markt nicht mehr nur eine Angelegenheit der kleinen Oberlandstadt. Das Besondere des Adventsmarktes ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und erfreut sich auch im Umland bis hin nach Bautzen großer Beliebtheit.

Die in der St. Barbara Kapelle traditionell stattfindende Krippenausstellung zieht jährlich immer mehr interessierte Marktbesucher an.

Auch der Original St. Barbara Kesselglühwein sollte sich wieder all-

gemeiner Beliebtheit erfreuen. Hergestellt wird dieser von der Produktionsgesellschaft Santa Barbara, die ihr Domizil direkt vor Ort hat. Wer näheres über die Herstellung von "Hochprozentigen" wissen möchte, ist an diesem Tag zu Sonderführungen in die Weinbrennerei herzlich eingeladen.

Vor allem aber freuen sich die kleinen Weihnachtsmarktbesucher auf den Besuch des Weihnachtsmannes, der wie jedes Jahr auch ein paar Kleinigkeiten aus seinem großen Geschenkesack für sie bereithalten wird.

Wir hoffen und wünschen dem Kultur- und Kunstverein, der den Markt in jeden Jahr mit viel Hingabe und Engagement vorbereitet, den Mitwirkenden vor Ort und den Gästen aus nah und fern, einen schönen, besinnlichen St.Barbara Adventsmarkt in Wilthen.

Text: Redaktion FILOU

ANZEIGE

Maler Schuster

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- dekorative Techniken
- Vollwärmeschutz
- Fußbodenverlegearbeiten
- Trockenbau

Inhaber Martin Schuster
 Zittauer Str. 20 • 02681 Wilthen • (03592) 33148
 info@maler-schuster-wilthen.de • www.maler-schuster-wilthen.de

ANZEIGE

Tiere unter dem Weihnachtsbaum?

Nicht mehr lange und die Weihnachtsgeschenke werden ausgepackt. Bei so manchem stand ein Haustier ganz oben auf dem Wunschzettel und nichts ist doch schöner, als ein erfüllter Weihnachtswunsch. Trotzdem zeigt die Erfahrung, dass kurz nach den Feiertagen ein Ansturm auf die Tierheime beginnt. Wenn sich herausstellt, dass das lebendige Kuscheltier auch Pflege braucht.

Um so wichtiger ist es, sich von Anfang an darüber im Klaren zu sein, dass man dem neuen Besitzer auch Verantwortung übergibt und ob er diese wirklich übernehmen will und kann. Wichtig ist sich vorab genau über die Eigenarten des Tieres, seine tiergerechte Haltung und die Ernährungsweise zu informieren. Ebenso sollte geklärt sein: passt das Leben zum Leben des Tieres? So hat schon mancher nachtaktive Mitbewohner für Aufregung gesorgt oder sich ein zu lang

Alleingelassener verhaltensauffällig gezeigt. Selbst die Kosten spielen bei einer solchen Entscheidung eine nicht unwesentliche Rolle, denn nicht nur das Futter muss für den neuen Hausgenossen angeschafft werden, auch die ärztliche Versorgung und gegebenenfalls eine abzuschließende Versicherung, schlagen zu Buche.

Ihre Tierarztpraxis für Klein- und Großtiere in Wilthen
 Silke Breske
 Fachtierärztin für Schweine

Dresdener Straße 57
 02681 Wilthen
 Telefon (03592) 54 44 70
 www.tierarzt-wilthen.de

Weihnachtssprechzeiten:
 Di. 27.12. 9⁰⁰ - 12⁰⁰, 15⁰⁰ - 18⁰⁰
 Mi. 28.12. 9⁰⁰ - 12⁰⁰, 15⁰⁰ - 18⁰⁰
 Do. 29.12. mit Terminvergabe
 Fr.30.12. 9⁰⁰ - 12⁰⁰



Text: Redaktion FILOU | Bild: pixabay

Ambulante Hauskrankenpflege
 Yvonne Pesta GmbH

Kompetenz aus einer Hand

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Beratung zur Pflege und Pflegeversicherung
- Essen auf Rädern
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Genießen Sie Ihre Zeit - wir kümmern uns um alles Andere!

Großpostwitz • Am Raschaer Berg 28
 Telefon (035938) 98 55 0
 info@pflagedienst-pesta.de • www.pflagedienst-pesta.de



Mit Gregor Gysi im Gespräch



Als Gregor Gysi am 14. September 2016 in Löbau sein Buch „Nachdenken über Deutschland - wie weiter?“ im Gespräch mit Jürgen Rummel vorstellte, traf der FILOU ihn und stellte ihm einige Fragen:

Was hat Sie denn nach Löbau gebracht?

Nachdem ich das Buch geschrieben habe organisiert der Verlag dann immer, dass ich bei irgendwelchen Gelegenheiten das Buch vorstelle. Das sind natürlich im Kern immer politische Gespräche. Eigentlich möchte der Verlag immer, dass ich durch die Gegend fahre und aus dem Buch vorlese. Das mache ich aber nicht. Das halte ich bei Sachbüchern für völlig daneben, was anderes wäre Belletristik, aber die schreibe ich ja nicht. Deshalb sage ich immer wenn, dann muss man ein Gespräch führen und dabei kann man ernsthafte politische Themen anschneiden, von der Krise in der gegenwärtig die Welt steckt, auch die EU steckt, auch Deutschland steckt, die Flüchtlingsfragen, die Rentenfragen, die Armut von Kindern und gleichzeitig kann ich auch ein paar persönliche und paar unterhaltende Momente mit einbringen, sonst wird es ja auch zu langweilig.

Sie hatte ja heute mal angesprochen, die angespannte Lage in der Weltpolitik. Ein Thema ist für

mich recht interessant, was von vielen unserer Kunden, Unternehmern hier in der Region, immer wieder angeschnitten wird, die angespannte Lage mit Russland, das Export-Embargo, was ja gerade auch hier für die sächsischen Unternehmen, die eine lange Tradition haben zur russischen Wirtschaft, derzeit eine sehr große Problematik darstellt.

Das war ein schwerwiegender Fehler man hätte die Sanktionen der EU gegen Russland niemals beschließen dürfen. Damals hatte die amerikanische Administration so einen Druck gemacht und sie haben dem Druck nachgegeben, anstatt sich dagegen zu wehren. Die Amis kostet das gar nichts, dieses Embargo, aber unsere Wirtschaft kostet das viel. Ich kenne sogar mittelständische Unternehmen die stehen kurz vor dem Aus. Ganz abgesehen davon, hätten wir von Anfang an, auch im Interesse der Ukraine, vermitteln müssen. Das wär die einzige Lösung gewesen. Auf Sanktionen reagiert ja nun auch wieder Russland und Russland ist eine atomare Weltmacht. Wir sehen jetzt

die Rolle von Russland in Syrien. Auf der anderen Seite ohne Russland wäre das wichtige Abkommen mit dem Iran nie zustande gekommen, das muss man auch sehen. Und deshalb, das ganze Verhalten ist wirklich grottenfalsch, kann ich nur sagen. Jetzt verbündet der sich mit Erdogan, an dem ich viel Kritik habe, auch gegen die EU. Weil er natürlich die EU nicht mehr leiden kann, die hat ja Sanktionen gegen ihn beschlossen. Also das ist alles ein Prozess, den man stoppen muss. Wir müssen die Sanktionen gegen Russland beenden und eine Vermittlerrolle spielen, auch im Interesse der Ukraine.

Eine weitere Frage: Welche Präsenz sehen sie für die Linke in Sachsen. Wir sind ja jetzt hier in Löbau, ich glaube bei der letzten Wahl waren es knapp 20 % hier in Löbau oder auch im angrenzenden Landkreis Bautzen.

Also ich glaube, dass die „Die Linke“ in Sachsen gute Chancen hat, wenn sie erstens begreift, dass wir nicht mehr die Rolle der Pretek-Partei? (Protestpartei) so

spielen, wie wir sie früher spielen konnten, das liegt einfach an den geänderten Zuständen. Ich sag's ja, wir haben schon mitregiert in Mecklenburg-Vorpommern. Wir haben mitregiert in Berlin, wir regieren zurzeit mit in Brandenburg und stellen in Thüringen sogar den Ministerpräsidenten, da giltst du irgendwie als etabliert, das kann uns ja stören, weil wir sozial ja immer noch die schärfsten Proteste organisieren. Übrigens im Unterschied zur AfD, die ja ein asoziales Programm hat, was Steuern und andere Dinge betrifft. Aber das ist so, wenn man das weiß, muss man sagen, hier in Sachsen spielen wir eine andere Rolle. Hier waren wir ja immer bisher in Opposition, das kann man natürlich auch ausfahren. Gleichzeitig muss man sich auch um neue Wählerschichten kümmern. Wir müssen für die armen Teile der Bevölkerung da sein, aber wir müssen auch für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer da sein und wir müssen für die Mitte der Gesellschaft da sein, also auch für die Lehrerinnen und Lehrer, auch für die Polizistinnen und Polizisten und auch für die kleinen und

mittleren Unternehmerinnen und Unternehmer. Denn wenn wir wirklich die Macht der Konzerne beschränken wollen, geht das nur im Bündnis mit dem Mittelstand. Ohne den Mittelstand geht das nie.

Sie sprachen gerade die AfD an, hätten Sie die Tendenzen bei der der letzten Wahl so vorausgesehen oder waren sie selber erschrocken?

Nein. Zunächst als sie aufkam, war mir schon klar, dass sie jetzt einen Protest bedient, dass sie die große Zahl der Flüchtlinge benutzt und das alle Menschen mit abstrakten Ängsten dann eben sie auch wählen, einmal die die arm sind weil sie denken, wenn es mehr Arme gibt, wird ihnen etwas entzogen, was falsch ist, die Hartz IV-Empfängerin hatte vorher nicht mehr und hat jetzt auch nicht weniger, aber trotzdem gibt es die Angst. Und dann die, die etwas besitzen, die haben Angst in Armut zu verfallen. Das muss man ernst nehmen. Und deshalb muss man gegen die AfD etwas anderes unternehmen. Zum Beispiel schlägt die AfD ja vor, dass die Lidl-Kassiererin und der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bank den gleichen Steuersatz auf die Einkommenssteuer bezahlen, - den gleichen Steuersatz! die Lidl-Kassiererin und der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bank! Also das hat noch nicht mal die FDP bisher vorgeschlagen oder die Union. Das schlägt aber die AfD vor. Und die AfD schlägt vor, auf gar keinen Fall auch bei großen Erbschaften eine Steuer zu erheben, auf gar keinen Fall eine Vermögenssteuer zu erheben. Sie will die gesetzliche Rente weiter kürzen und Hartz IV auch weiter kürzen. Das wissen die Leute gar nicht. Das ärgert mich ja so, weil sie in den Medien immer nur nach den Flüchtlingen gefragt werden und nach keinem anderen Thema. Ich würde die mal gerne nach den Themen befragen, damit die Leute wissen, was sie da eigentlich wählen. Aber sie wählen sie ja nicht wegen der inneren Struktur sondern aus Protest. Weil sie

eins natürlich wissen, alle ärgern sich am meisten über die Wahl der AfD und wenn du alle ärgern willst, dann wählst du schon deshalb so.

Frau Dr. Merkel sagte ja, wir müssen neue Wählerschichten mobilisieren. Leider schafft das momentan nur die AfD.

Naja, das liegt daran, dass sie die konservative Partei sozialdemokratisiert hat und Schröder und Gabriel haben die SPD entsozialdemokratisiert. Gehen sie mal auf die Straße und bitten sie die Leute zehn Unterschiede zwischen SPD und CDU zu sagen! Wenn die auf zwei kommen, dann geht das weit. Das ist das Problem, und deshalb ist am rechten Rand so viel frei geworden. Deshalb muss die Union und Opposition auf Bundesebene geschickt werden, damit sie einen Teil der AfD-Wählerschaft integriert und dann können wir sie auch wieder überflüssig machen. Außerdem muss dann eine andere Regierung die sozialen Probleme lösen. Wenn die Abgehängten sich plötzlich mitgenommen fühlen, wenn es viel weniger prekäre Beschäftigung gibt und so weiter, dann lösen wir doch auch Probleme, die dazu führten, dass Rechts und AfD gewählt wird.

Eine letzte Frage vielleicht noch: Wir bei uns hier in Bautzen haben einen Bürgermeister, der auch von der Linken gestellt wurde, der eine sehr liberale Asylpolitik fährt, es gibt ja immer mehr Unruhen zwischen rechten Gruppierungen und den linken. Wie sehen sie die Asylpolitik von morgen?

Ja, er macht einfach eine anständige Politik, glaube ich. Aber zweitens muss er auch das Geld dafür bekommen, darum muss er streiten. Außerdem gibt es den besten Senf der Welt in Bautzen und da gehört auch ein Linker Bürgermeister hin, weil wir doch scharf sind, in gewisser Hinsicht. Es gibt noch einen weiteren Grund den wir sehen müssen, wir werden



das Asylproblem nur lösen, wenn wir die Fluchtursachen bekämpfen. Wir müssen den Hungertod überwinden, weltweit. Wir müssen Not und Elend weltweit überwinden und wir müssen die Kriege beenden und dann können wir mit all diesen Faktoren gut leben, sonst nicht. Eine Mauer hilft uns nicht, die wird gestürmt, bricht zusammen und dann wird die Situation unbeherrschbar.

Dankeschön, Herr Gysi. Bitteschön!

Interview: David Brettel | Bilder: Kerstin Kunath

FILOU im Gespräch

Gregor Gysi

Geboren 1948 in Berlin, seit 1971 Rechtsanwalt, von 1989 bis 1993 Vorsitzender der PDS, von 2005 bis Oktober 2015 Vorsitzender der Linksfraktion im Bundestag.

Gregor Gysi
Wie weiter?
Nachdenken über Deutschland
192 Seiten, brosch., mit Abb.
12,99 €
ISBN 978-3-360-02164-9

auch als E-Book erhältlich:
ISBN 978-3-360-50042-7

Eulenspiegel Verlagsgruppe
Das Neue Berlin



Nach der Veranstaltung musste der beliebte Politiker noch zahlreiche Autogramme schreiben

25 Jahre Erfolgs geschichten

DIPL.-ING. HAGEN JATZWAUK
GESCHÄFTSFÜHRER
Technische Anlagenplanung

Hoyerswerdaer Str. 26 - OT Cölln
02627 Radibor
Tel. +49 35935/200 52
www.innius.de



Menschen bilden bedeutet nicht, ein Gefäß zu füllen, sondern ein Feuer zu entfachen.

(Aristophanes, griech. Dichter)



Vor 25 Jahren wurde die Staatliche Studienakademie Bautzen gegründet. Seitdem werden hier junge Menschen kompetent und praxisbezogen auf ihre Karriere vorbereitet. Im dualen Studium, welches in Anfangszeiten mit 26 Studierenden in 2 Seminargruppen begann, werden heute 500 Studenten von 32 Dozenten unterrichtet. Ein neues Laborgebäude ist im Bau, das die Lernbedingungen weiter verbessern wird. Praxispartner, zu denen auch das Landratsamt zählt, schätzen die Qualität der dualen Ausbildung. Und die zahlreichen gut qualifizierten Absolventen schließlich beweisen, dass es den Dozentinnen und Dozenten gelingt, bei ihren Schützlingen ein Feuer zu entfachen.

Ich gratuliere allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Studienakademie Bautzen herzlich zum diesjährigen Jubiläum. Ich hoffe, dass es Ihnen auch weiterhin so erfolgreich gelingt, den Fachleuten von morgen ihren Weg ins Berufsleben zu ebnen. Bleiben Sie ein starker Bildungspartner im und für den Landkreis Bautzen.

Ihr Landrat Michael Harig

ANZEIGE



2016 wird die Berufsakademie Sachsen 25 Jahre alt. Anfang des Jahres erfolgte darüber hinaus der Spatenstich für das neue Laborgebäude der Staatlichen Studienakademie Bautzen, das 2017 fertiggestellt wird. Damit ist 2016 ein wichtiges Jahr für die Studienakademie. Ein Jahr, in dem die BA auf das

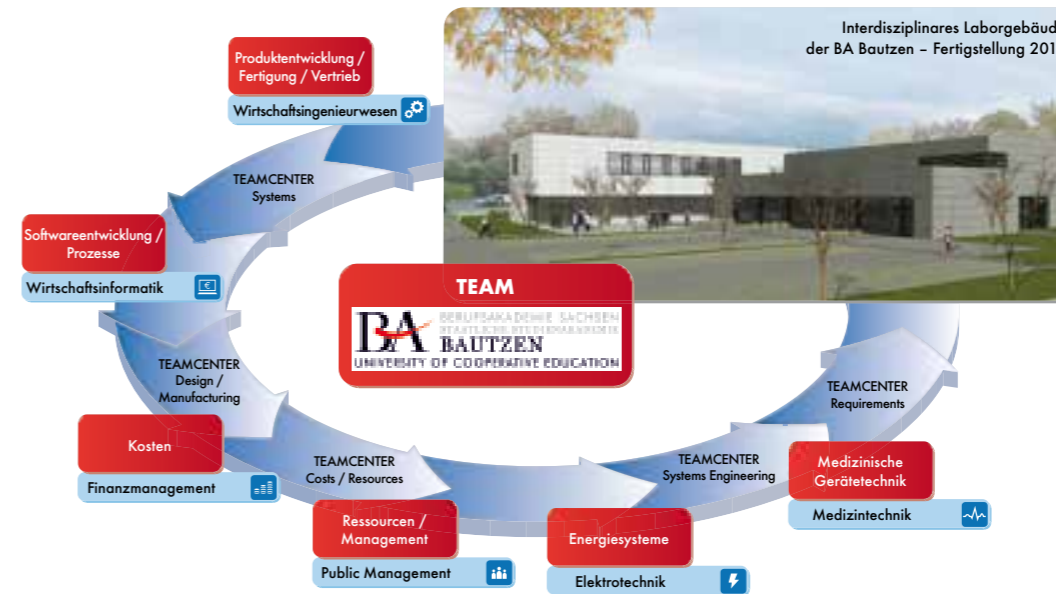
Erreichte mit Stolz zurückschauen kann und ein Jahr, in dem sie mit Zuversicht für das Kommende die Weichen stellt. Lassen Sie uns also gemeinsam einen Blick auf die Vergangenheit und die Zukunft der BA werfen.

Studieren an der Spree hat Tradition. Die Staatliche Studienakademie Bautzen ist mittlerweile ein Vierteljahrhundert alt und war neben Dresden und Meißen einer der drei Gründungsstandorte, als 1991 das Pilotprojekt Berufs-

akademie ins Leben gerufen wurde. Die Wurzeln der traditionsreichen Einrichtung reichen aber noch deutlich weiter zurück, nämlich bis in das Jahr 1827, als in Bautzen eine polytechnische Schule für Handwerkslehrlinge gegründet wurde. Diese polytechnische Schule wurde 1938 in den Verband der „Technischen und Gewerblichen Lehranstalten“ umgewandelt und im Jahr 1951 dann die spätere Ingenieurschule als „Fachschule für Schwermaschinenbau und Elektrotechnik“ gegründet.

Die Ingenieurschule bildet die Grundlage für das Renommee, auf das die Staatliche Studienakademie aufbaut. Fast ein halbes Jahrhundert studierten erfolgreiche Ingenieure hier in einem berufsbegleitenden System, das viele Gemeinsamkeiten mit dem modernen dualen Studium aufweist.

Auch heute noch ist die Staatliche Studienakademie Bautzen die höchste Bildungseinrichtung im tertiären Bereich des flächen größten Landkreises Sachsens. Die Studienangebote umfassen im betriebswirtschaftlichen Bereich die Studiengänge Finanzmanagement und Public



Die Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Studiengängen ist eine besondere Stärke der Studienakademie Bautzen.

ANZEIGE

www.filou-media.de

ANZEIGE

Dienstältester Praxispartner der BA Bautzen

25 Jahre Berufsakademie Bautzen ist für die Fa. Lehmann Präzisionswerkzeuge, als dienstältesten Praxispartner, ein willkommener Anlaß zu gratulieren und gleichzeitig für 25 Jahre enge Zusammen- und Entwicklungsarbeit Danke zu sagen. Besonders im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen konnte in den letzten Jahren eine neue und vor allem höhere Qualität der Ausbildung erreicht werden. Einer der maßgeblichen Bausteine hierfür ist die „Digitale Transformation“, ein System welches


in der Lage ist, reale und digitale Prozesse miteinander zu verknüpfen. Dabei wird an einer virtuellen Maschine ein realer Prozess simuliert und bei Einbeziehung einer 1:1 Abbildung der gesamten Maschinengeometrie, das Kennlernen von Bearbeitungsabläufen und Maschinensteuerung erleichtert. Das trägt dazu bei, dass in der praktischen Maschinennutzung Fehlbedienungen weitestgehend vermieden und die dadurch verursachten Kosten enorm minimiert werden können. Auch in der Zukunft werden wir

als Hersteller von Sonder - Präzisionswerkzeugen mit dem technischen Fortschritt mithalten und gemeinsam mit der Berufakademie Bautzen neue, zukunftsweisende Projekte in Angriff nehmen.

Text: Redaktion FILOU
Bild: DMG Electronics GmbH



Reale und digitale Welten wachsen in der Ausbildung bei Lehmann Präzisionswerkzeuge und der BA Bautzen zusammen.



Auszubildende zum/zur Zerspanungsmechaniker/in
(Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss der 10. Klasse, gute Noten in Mathematik und Physik, Interesse an der Metallbearbeitung und im Umgang mit modernsten CNC-Maschinen)

BA-Studenten zum/zur Dipl.-Wirtschaftsingenieur/in
(Voraussetzung: erfolgreiches Abitur, eventuell bereits eine Ausbildung in der Metallbranche, Bereitschaft sich und seine/ihre Ideen in das Unternehmen einzubringen, Übernahme einer späteren Führungsposition)

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Lehmann GmbH Präzisionswerkzeuge | 02633 Göda, Kleinförstchen Nr. 04 | Telefon (03 59 30) 5 82-0 | Fax 5 82-22 | www.l-pw.de

KUNSTSTOFFTEILE MIT SYSTEM

Dresdener Straße 25 · D-02681 Wilthen
Telefon: +49 (0) 3592 54 36 30 · Telefax: +49 (0) 3592 54 36 99
www.lakowa.com




Gesellschaft für Kunststoffbe- und -verarbeitung mbH

ANZEIGE

Management. Im technischen Bereich bietet Bautzen das Studium der Elektrotechnik sowie das deutschlandweit einzige duale Medizintechnikstudium an. An der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Technik bilden die Studiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen Nachwuchskräfte aus. Wahlpflichtmodule bieten die Möglichkeit, besonders eng an den aktuellen Anforderungen der Praxis zu studieren.

Mehr als dreitausend Studenten haben an der Staatlichen Studienakademie Bautzen in den letzten 25 Jahren ihren Abschluss gemacht. Derzeit beträgt die durchschnittliche Ausbildungsvergütung 630 €, je nach Praxispartner und Studiengang kann sie aber auch deutlich darüber liegen. Die Vermittlungsquote unmittelbar nach Studienab-

schluss beträgt 90%. Das heißt, dass neun von zehn Absolventen bereits zum Zeitpunkt der Zeugnisübergabe einen festen Arbeitsvertrag in der Tasche haben. Keine andere Hochschulausbildung kann mit vergleichbaren Zahlen aufwarten.

Die Staatliche Studienakademie Bautzen arbeitet momentan mit ca. 340 Praxispartnern zusammen, von denen etwa die Hälfte in den Landkreisen Bautzen und Görlitz angesiedelt sind. Damit ist die BA Partner der Wirtschaft in der Region und stellt hiesigen Unternehmen auch gerne Technik und Labore für angewandte Forschung zur Verfügung. Neben Förderung von Technologietransfer und regionaler Netzwerkarbeit mit Unternehmen, bietet die BA dem interessierten Arbeitssuchenden auch Infotage, wie beispielsweise die Messe



Herzlichen Glückwunsch zum 25. Jubiläum!

www.debag.com

ZUKUNFTSNAVI (nächste Veranstaltung am 28.01.2017), bei der neben der Studienakademie selbst über siebzig Unternehmen Studien- und Berufsberatung anbieten.

Die Staatliche Studienakademie Bautzen kann sich sehen lassen – nicht nur von außen. Der Campus verfügt im modernen

Hauptgebäude über drei Hörsäle und neun Seminarräume. Die Computerkabinette im obersten Geschoss und die Labore im Keller sind auf hohem technischem Niveau ausgestattet. Die Labore, die in den letzten zwanzig Jahren entstanden sind, spiegeln die Vertiefungsprofile der Studiengänge wieder. Aber obwohl sie nach wie vor auf dem neuesten Stand sind,



Das Gebäude der Staatlichen Studienakademie Bautzen im Jahr 1997...



... und das Gebäude heute, mehr als dreitausend Studenten haben hier in den letzten 25 Jahren ihren Abschluss gemacht



edding®

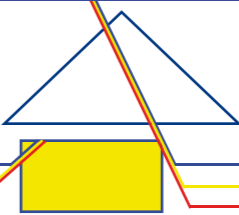
Schon gewusst?
85 Mio. Bautzener verlassen jährlich die Stadt*

*... durch unser Firmentor in der Baschützer Straße 7, 02625 Bautzen.

www.edding.de

ŠUSTER
Elektrotechnika Njebjelčicy tzwr
post@schuster-elektrotechnik.de

Syiny team -
po Wašich přešch.



SCHUSTER
Elektrotechnik Nebelschütz GmbH
Tel.: 03578 / 38 22 20 • Fax: 03578 / 38 22 25

Elektro-Installationen • Mittel- und Niederspannungsschaltanlagen
Steuerungs- und Regeltechnik • Fernmelde- und Brandmeldetechnik • Planung und Projektierung

ANZEIGE

beginnen sie doch unter den Einschränkungen zu leiden, die die räumliche Begrenztheit des Gebäudes unvermeidbar macht.

Daher wurde Anfang des Jahres, dort wo früher die alte Mensastand, mit dem Bau eines komplett neuen Laborgebäudes begonnen. Der Spatenstich dafür erfolgte am 19. Januar. Die große regionale Bedeutung verdeutlicht, die Anwesenheit vom Staatsminister der Finanzen, Herrn Prof. Dr. Unland, vom Mitglied des Sächsischen Landtags, Herrn Schiemann, und unseres Landrates, Herrn Harig, sowie Herrn Ahrens, Oberbürgermeister der Stadt Bautzen, bei diesem feierlichen Anlass.

Das neue Laborgebäude wird auf etwas über neunhundert Qua-

dratmetern ausreichend Fläche für die Labore der Studiengänge Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen und Medizintechnik zu Verfügung stellen. Die Kosten für das Laborgebäude und die fest darin eingebundene Technik werden annähernd sechs Millionen Euro betragen. Bewegliche Teile, wie die Fünf-Achs-CNC-Fräsmaschine oder die Laseranlage, über welche die Akademie bereits verfügt, sind in diesem Betrag nicht inbegriffen.

Neben einem neuen Laborgebäude für die Staatliche Studienakademie Bautzen wird es im nächsten Jahr auch eine Novellierung des Gesetzes für die Berufsakademie Sachsen geben. Das neue Gesetz eröffnet Möglichkeiten, die zuvor nicht da gewesen sind. So wird es der

Berufsakademie, die bislang keinen Forschungsauftrag hat, dann möglich sein, transferorientierte Forschung zu betreiben und Drittmittel einzuwerben. Auch die Stellung der Dozenten soll verbessert werden und die Direktorenkonferenz als leitendes Organ größere Autonomie erhalten.

Damit ist die Novellierung ein wichtiger Schritt auf dem Weg, die Eigenverantwortung der Berufsakademie zu stärken. Die sächsische Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange sagt: „Indem das neue Gesetz die Einrichtung einer zentralen Geschäftsstelle für alle sieben Standorte festschreibt, wird eine bessere administrative Führung und eine effizientere Interessenvertretung gewährleistet. Wir

setzen damit die Empfehlungen des Wissenschaftsrates um, der die besondere Stellung der Berufsakademie mit ihrer dualen Ausbildung als Ergänzung zu den Studiengängen an Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften bekräftigt hatte.“

Mit der Politik im Rücken und dem neuen Laborgebäude an der Seite ist die Staatliche Studienakademie für das vor ihr liegende mehr als gut gewappnet.

**Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie
Bautzen**
Löbauer Straße 1
02625 Bautzen
Telefon: 03591 / 35300
e-mail: info@ba-bautzen.de
www.ba-bautzen.de

ANZEIGE

ANZEIGE

www.filou-media.de

ANZEIGE

Den Horizont erweitern Licht- und Raumgewinn durch moderne gläserne Dachgauben

Direkt unter dem Dach schlummert ein ungeahntes Wohnpotenzial, das in Anbetracht des knappen und teuren Wohnraumes immer häufiger mit Leben gefüllt und effektiv genutzt wird.

Andersherum lohnt sich aber auch ein Blick hinauf auf das Dach: Dank ihrer eleganten, filigranen Baukonstruktion und klaren geometrischen Linienführung werten sowohl die Pultdach- als

auch die Satteldachgauben aus dem Hause TVS Fenstertechnik jede Immobilie auf. Hauslebauer und Modernisierer können sich aus mehreren Größen, Farben, Formen und Funktionen das

gewünschte Modell zusammenstellen, sodass einem harmonischen Bild in der „persönlichen Skyline“ nichts mehr im Wege steht – auch nicht die Montage! Mehr unter www.homeplaza.de oder www.luxia.de.

Zu einem besonders komfortablen Raumgefühl unter dem Dach trägt die moderne LUXIA®-Dachgaube bei, deren Hightech-Verglasung der oberen und seitlichen Fensterflächen für einen niedrigen Sonnenenergie durchgang bei gleichzeitig hoher Lichtdurchlässigkeit und ausgezeichnetem Wärmeschutz steht. Somit lässt sich auch unter der Dachschräge im Sommer problemlos „hitzefrei“ feiern – und das bei bester Aussicht aus dem obersten Stockwerk!



Gekonnt inszeniert, verströmen Dachräume eine gemütliche, heimelige Atmosphäre. Zu den Wohlfühlfaktoren zählt auch das Tageslicht.

Wir bieten engagierten Studienbewerbern für ihre Ausbildung in der Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen ein angenehmes Arbeitsklima und die Chance auf eine Festanstellung nach erfolgreichem Studienabschluss.

Text / Bilder: TVS Fenstertechnik GmbH

TVS Fenstertechnik GmbH
Gartenstraße 25
02894 Reichenbach
www.tvs-fenster.de



Fraunhofer IWU
 Fraunhofer-Kunststoffzentrum
 Oberlausitz
 Theodor-Körner-Allee 6
 02763 Zittau
 Telefon +49 3583 54086-0
 Fax +49 3583 54086-4005
 E-Mail info.zittau@iwu.fraunhofer.de

ANZEIGE

ANZEIGE

Neues »Fraunhofer-Kunststoffzentrum Oberlausitz« in Zittau eingeweiht

Prominenz aus Wirtschaft, Politik und Forschung, insgesamt mehr als 120 Gäste – sie alle waren der Einladung des Fraunhofer-Instituts für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU zur Eröffnung des Fraunhofer-Kunststoffzentrums Oberlausitz gefolgt, das am 2. November in unmittelbarer Nachbarschaft der Hochschule Zittau/Görlitz eingeweiht wurde. Das neue Technikum bietet beste Voraussetzungen, um im Schulerschluss mit Wissenschaft und Wirtschaft noch intensiver an der Entwicklung von Leichtbautechnologien zu forschen und den Wissens- und Technologietransfer in die sächsische Kunststoffbranche zu vertiefen.

Der Standort Zittau bietet durch die Nähe zur Hochschule Zittau/Görlitz und zu den Universitäten Liberec und Wrocław einmalige Chancen zur trinationalen Zusammenarbeit. Eine vom Freistaat Sachsen geförderte Fraunhofer-Projektgruppe arbeitet daher bereits seit 2011 an der Entwicklung von Leichtbautechnologien. Gemeinsam mit zahlreichen Unternehmen der Region aus den Bereichen Kunststoff- und Metallverarbeitung, Fahrzeug- und Energietechnik sowie Behälter- und Apparatebau wird bereits heute an Technologie- und Produktinnovationen geforscht. »Mit der Fertigstellung des neuen Technikums in Zittau und der Inbetriebnahme neuer Experimentalanlagen bestehen beste Voraussetzungen

für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten mit Brückenfunktion nach Polen und Tschechien«, sagt Welf-Guntram Drossel, Institutsleiter des Fraunhofer IWU. Im Verlauf der Festveranstaltung würdigten namhafte Vertreter aus Politik und Forschung die Bedeutung des Technikums und brachten zugleich die Erwartungen zum Ausdruck, die sich mit der neuen Einrichtung verbinden. Eva-Maria Stange, Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, hob vor allem die sehr gute Zusammenarbeit der Hochschule Zittau/Görlitz mit der Fraunhofer-Gesellschaft hervor: »Ich sehe hier in Zittau erneut mit Freude, wie gut die jeweiligen Missionen, Ambitionen und

Stärken von Fraunhofer und den Hochschulen für angewandte Wissenschaften zueinander passen und sich synergetisch vereinigen lassen. Dies ist ein erneutes Beispiel, wie die Fraunhofer-Gesellschaft und sächsische Fachhochschulen immer enger

zusammenarbeiten, um gemeinsam das bieten zu können, was in der Region und darüber hinaus gebraucht wird: Nämlich hervorragend ausgebildete Menschen sowie Forschungsergebnisse, die in der Region Unternehmen aller




Das neu eingeweihte Fraunhofer-Kunststoffzentrum Oberlausitz in Zittau



Versorgungstechnik BSK GmbH
 Neusalzaer Straße 42
 02625 Bautzen
 Telefon: 03591 / 61097-0
 Telefax: 03591 / 61097-15
 E-Mail: info@versorgungstechnik-bautzen.de
www.versorgungstechnik-bautzen.de

Rommel baut.
Seit 1901 · Auch für Sie



Wir gratulieren zum gelungenen Neubau eines »Technikums« für die Projektgruppe Technologietransfer Produktionstechnik im Dreiländereck. Wir durften die Rohbauarbeiten ausführen und danken unserem Bauherrn, Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik (IWU), für das in uns gesetzte Vertrauen.

Rommel Dresden Bauunternehmung
 Dammweg 16B • 01097 Dresden
 Telefon 0351 80913-00
 Telefax 0351 80913-20
 info@rommel-dresden.de
 www.rommel-dresden.de



STÖCKER GmbH - Elektromeisterbetrieb
 Elektromeister Jens Stöcker
 Wir sind Ihr Partner, wenn es um Strom geht.

- Zittauer Straße 10 a
- 02763 Bertsdorf-Hörnitz
- Tel. 03583 512420
- Fax 03583 512421
- mail@elektromeister-stoecker.de
- www.elektromeister-stoecker.de

ANZEIGE



TQD Technische Qualitätssicherung Dreiländereck GmbH
 Akkreditiertes Prüflabor DIN EN ISO / IEC 17025
 Zerstörungsfreie / Zerstörende Werkstoffprüfung
 Hirschfelder Ring 16 | 02763 Zittau
 Tel. 0 35 83 - 79 69 10
www.tqd-werkstoffpruefung.de

ANZEIGE

zusammenarbeiten, um gemeinsam das bieten zu können, was in der Region und darüber hinaus gebraucht wird: Nämlich hervorragend ausgebildete Menschen sowie Forschungsergebnisse, die in der Region Unternehmen aller

Größen helfen, ihre Innovationskraft zu stärken.«

Auch Prof. Friedrich Albrecht, Rektor der Hochschule Zittau/Görlitz, unterstrich die Zusammenarbeit mit seiner Hochschule: »Mit der Einweihung des Kunststoffzentrums findet eine jahrelange erfolgreiche Kooperation des Fraunhofer IWU und der Hochschule Zittau/Görlitz ihren vorläufigen Höhepunkt. So wurden am Standort Zittau durch die Einrichtung einer Professur für Kunststofftechnologien an unserer Fakultät Maschinenwesen, die gleichzeitig die Leitung der IWU-Projektgruppe inne hat, nachhaltige Strukturen für Forschung und Entwicklung, Lehre und Transfer in diesem The-



Dr. Eva-Maria Stange, Fraunhofer-Präsident Prof. Reimund Neugebauer und Prof. Welf-Guntram Drossel beim Rundgang durch das Fraunhofer-Kunststoffzentrum Oberlausitz.

menfeld geschaffen. Die Ansiedlung von Fraunhofer bedeutet eine enorme Stärkung für unseren Wissenschaftsstandort.«

CDU-Bundestagsabgeordneter Michael Kretschmer betonte die wirtschaftliche Bedeutung für die Region: »Dieses Institut ist ein klares Bekenntnis von Bund und Freistaat zur Zukunft der Oberlausitz und echte Wirtschaftsförderung. Mit der Eröffnung des Technikums des Fraunhofer-Kunststoffzentrums Oberlausitz geht ein leistungsstarker Forschungs- und Innovationsmotor der Spitzenklasse in Betrieb. Die exzellenten Forschungsergebnisse werden den Unternehmen aus der Region neue Möglichkeiten eröffnen und die deutsche Kunststoffforschung von Zittau aus mit innovativen Ideen und spannenden Forschungsansätzen voranbringen.«

schaft, erwartet durch das neue Technikum vor allem die Stärkung der Kunststoffindustrie im Dreiländereck: »Im Fokus des Kompetenzzentrums, das durch das Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU gemeinsam mit der Hochschule Zittau/Görlitz und der Technischen Universität Chemnitz in enger Abstimmung mit Partnern aus der Wirtschaft aufgebaut wurde, stehen die Entwicklung und Erprobung innovativer Leichtbautechnologien. Wir erwarten uns von dieser Initiative eine Stärkung der hoch spezialisierten Kunststoffindustrie in der Oberlausitz. Neben der Forschungsarbeit stehen Aus- und Weiterbildung sowie die Gewinnung von Fachkräften für die Region auf der Agenda.«

Prof. Lothar Kroll, Sprecher des Bundesexzellenzclusters »Technologiefusion für multifunktionale Leichtbaustrukturen«

Prof. Reimund Neugebauer, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft



HERZOG Catering
FEIERN SIE MAL SCHÖN.
 Alles andere überschauen wir
www.catering-herzog.de
 Telefon: 0376 38 62 98
 Mobil: 0176 32 24 95 99
 Email: mail@feuertisch-tafels.de



SONDERVERKAUF
 Ausstellungsstücke und 2. Wahl u.a. Tische, Schränke und Container

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 9 - 12 Uhr & 14 - 16 Uhr
 1. Samstag im Monat 10 - 12 Uhr
 oder nach Vereinbarung

OKA Büromöbel GmbH & Co. KG
 Sonderverkauf - Polenzstraße 10
 02727 Ebersbach-Neugersdorf
 03586.711-203 | www.oka.de/sonderverkauf

www.oka.de wir sind ihr büro. **OKA**

Köhler & Sohn GmbH
Schüttgut • Abbruch • Erdbau

Unser Angebot vor Ort
 Kies, Splitt, Mineralgemisch
 Mutterboden, Betonrecycling
 Unsere Öffnungszeiten
 Mo - Fr 06:30 - 18:00 Uhr
 Unterstellmöglichkeiten für Wohnmobile etc.

Ortsstraße 76
 02829 Markersdorf
 OT Friedersdorf
 www.koehler-und-sohn.com

Telefon
 035829 / 66 30 30
 Fax
 035829 / 66 30 40
 E-Mail
 info@kundsgmbh.de

ANZEIGE

ren – MERGE« der Technischen Universität Chemnitz, betonte den Wettbewerbsvorteil, den die Partnerschaft von Forschung und Industrie bedeutet: »Der Mittelstand benötigt starke Forschungspartner, um fortschrittliche Fertigungsverfahren zu entwickeln und neue Produkte auf dem schwer umkämpften globalen Markt anzubieten.« In der Oberlausitz habe sich eine große Zahl von Kunststoffunternehmen niedergelassen, die für derartige Partnerschaften prädestiniert seien, so Kroll. Folgerichtig sei daher die Etablierung des Fraunhofer-Forschungszentrums Oberlausitz in Zittau, das eine Brückenfunktion zwischen der Hochschule Zittau/Görlitz und Technischen Universität Chemnitz sowie den Unternehmen übernehme. »Die Eröffnung des

Fraunhofer-Kunststoffzentrums Oberlausitz ist daher für mich ein bedeutender Meilenstein, um die individuellen Kompetenzen der drei Forschungseinrichtungen symbiotisch an einem Standort zu vereinen.«

Im Anschluss an die feierliche Eröffnung konnten die Gäste das neue Technikum besichtigen.

Der Start zum Neubau des Technikums in Zittau erfolgte am 11. September 2013 mit einem symbolischen Spatenstich. Mit den Bauarbeiten konnte im Mai 2015 begonnen werden. Die Baukosten von 2,5 Millionen Euro wurden neben Mitteln der Fraunhofer-Gesellschaft anteilig vom Bund und dem Freistaat Sachsen getragen. Der Neubau umfasst eine Versuchshalle mit verschie-

G&K
 Gebäudetechnik GmbH Zittau

systems for buildings

G&K Gebäudetechnik GmbH Zittau
 Brückenstraße 10
 02763 Zittau
 Telefon: (03583) 57570
 info@gebuedetechnik-zittau.de

Sanitär Klima Lüftung
 Heizung Gasanlagen
 Rohrleitungsbau
 Alternativenergien

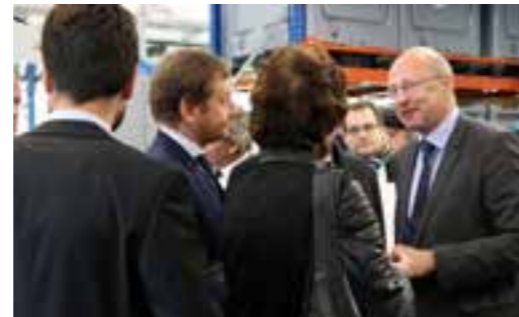
ANZEIGE

denen Maschinen, ein Prüflabor sowie einen Besprechungsraum im Erdgeschoss. Im ersten Stock sind ein weiteres Prüflabor sowie die Haustechnik untergebracht.

In der dritten Etage befinden sich die Büros der aktuell 15 Mitarbeiter in Zittau. Zur technischen Ausstattung des Neubaus gehören unter anderem 3-D-Drucker

zur Herstellung von Kunststoffbauteilen, verschiedene hochmoderne Pressen, ein Roboter und diverse Laborgeräte.

Text/Bilder: Fraunhofer IWU



Prof. Wolf-Guntram Drossel, Institutleiter des Fraunhofer IWU, im Gespräch mit Michael Kretschmer und Dr. Eva-Maria Stange



Einweihung des Fraunhofer-Kunststoffzentrums Oberlausitz mit dem symbolischen Banddurchschnitt (von links: Sprecher des Bundesexzellenzclusters MERGE Prof. Lothar Kroll, Rektor der Hochschule Zittau/Görlitz Prof. Friedrich Albrecht, Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Dr. Eva-Maria Stange, Mitglied des Bundestages Michael Kretschmer, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft Prof. Reimund Neugebauer, Institutleiter des Fraunhofer IWU Prof. Wolf-Guntram Drossel)

Krüger
UMZÜGE
auch dahin, wo andere Urlaub machen

• Transporte • Neumöbeltransporte
 • Möbel- und Küchenmontagen

02708 LÖBAU OT EISERODE · Peschener Str. 8 · Tel.: 03585/860727
 Fax: 03585/405429 · www.krueger-umzuege.de · info@krueger-umzuege.de

Hochschule Zittau/Görlitz
 Theodor-Körner-Allee 16
 02763 Zittau
Infotag am 12. Januar 2017
 info@hszg.de | www.hszg.de

ANZEIGE

Staatsministerin besucht Hochschule Zittau/Görlitz



Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange in angeregter Diskussion mit Unternehmen der Region

Die Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Dr. Eva-Maria Stange eröffnete am 12. Oktober 2016 das Wissenschaftsjahr 2016/2017 an der Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG). Zuvor aber nutzte sie die Zeit für Gespräche mit dem Rektor, mit dem Beratungsnetzwerk für

geflüchtete Studierende sowie zur Kooperation der HSZG mit dem Fraunhofer IWU. In ihrem Grußwort richtete sie den Appell direkt an die anwesenden Unternehmen, den ausländischen Studierenden Praktikumsplätze und Jobs zur Verfügung zu stellen. Sie hob her-

vor, dass die HSZG nicht nur der anwendungsbezogenen Lehre sondern auch dem Wissenstransfer in die Region verpflichtet sei. »Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften sind wichtig für die Lebensqualität in einer Region«, betonte sie. Sehr klar äußerte sie sich zur Energiewende in der Lausitz. Für die Entwicklung von Speichertechnologien sieht sie an der HSZG viel Potenzial. Die laborative Ausstattung

– z. B. das Zittauer Kraftwerkslabor – biete dafür eine hervorragende Basis. Seit dem Aufbau des Fraunhofer-Kunststoffzentrums Oberlausitz (IWU) in unmittelbarer Nähe der HSZG erfährt das Thema Kunststofftechnik eine erhebliche Dynamik. Damit werden Arbeitsplätze in der Region gehalten und neue geschaffen.

www.hszg.de

Text/Bild:Hochschule Zittau Görlitz

ANZEIGE

www.filou-media.de

ANZEIGE

Mehr Sicherheit in der Region

Seit 25 Jahren ist die b.i.g. in Bautzen eine feste Größe in Sachen Sicherheit und Gebäudeservice in der Region östliches Sachsen. Gerade erst erhielt die Niederlassung der deutschlandweit agierenden Firmengruppe einen Objektschutz-Auftrag für den Neubau des Fraunhoferinstituts IWU in Zittau.

werden. Das ist insbesondere bei der Alarmverfolgung ein wichtiger Vorteil.

Persönliche Sicherheit für mehr Lebensqualität

Die professionellen Sicherheitsleistungen können ebenso von Privathaushalten in Anspruch

genommen werden. Ausgebildete Fachkräfte installieren auch im privaten Haus Alarmanlagen, inklusive Aufschaltung auf eine Notleitstelle, die flexibel eingreifen kann, wenn der Hausbesitzer zum Beispiel verreist ist. Norbert Reichel will die Menschen sensibilisieren: »Dieser Service kostet nicht viel, bietet aber so viel mehr Sicherheit für

die eigenen vier Wände.« Und das Beste ist, man kann die Installation einer Alarmanlage sogar von der KfW-Bank fördern lassen.

Weitere Services rund ums Gebäude

Die b.i.g. sorgt nicht nur für Sicherheit im Gebäude. Sie kümmert sich um alle Bereiche des Facility-Managements. Das Leistungsspektrum beginnt bereits vor Baubeginn bei der optimierten Gebäudeplanung, der Optimierung des technischen wie auch logistischen Betriebs des Gebäudes und reicht bis zum täglichen Unterhalt mit Gebäudeservice, Hausmeisterdiensten und vielem mehr.

Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Norbert Reichel, Regionalleiter Sachsen Ost
 Tel. +49 3591 6176-30

Text | Bild: b.i.g. sicherheit GmbH



Maria Michalk (MdB) gratulierte Norbert Reichel, Regionalleiter Sachsen Ost, am 1. August 2016 zum 25-jährigen Bestehen der b.i.g. Sicherheit in Bautzen.



SchoPlast
Plastic GmbH

Hightech und höchste Präzision bei der

- Duro- und Thermoplastverarbeitung im Spritzgießverfahren
- Duroplastverarbeitung im Pressverfahren
- Montage von Baugruppen und Fertigerzeugnissen

SchoPlast Plastic GmbH
Zum Stadtwald 3 • 01877 Bischofswerda
Telefon: +49 3594 / 7735 0
kontakt@schoplast.de • www.schoplast.de

ANZEIGE

SchoPlast investiert in Wölkau



Werner Scholze - Geschäftsführer der SchoPlast Plastic GmbH, er gründete die Firma am 01.06.1992 neu und blickt nun stolz auf eine geradlinige, stabile Entwicklung seines Unternehmens

Sehr geehrter Herr Scholze, wir stehen hier vor der neuen Produktionshalle der Firma SchoPlast, wie würden Sie die Entwicklung von SchoPlast seit der Gründung am 01.06.1992 bis zum heutigen Tag beschreiben? Seit dem Jahr der Gründung verlief die Entwicklung des Unternehmens geradlinig und stabil. Wir konnten eine kontinuierliche Steigerung des Umsatzes erzielen, heute liegen wir bei ca. 12 Millionen Euro. Durch die notwendig gewordene Erweiterung der Produktionskapazität wurde im letzten Jahr die Mitarbeiterzahl um 30 erhöht. Im Oktober 2016 haben wir hier in Wölkau

diesen neuen Produktionsstandort eröffnet. Herr Scholze, Sie führen die Firma SchoPlast, einen aus der Region nicht mehr wegzudenkenden Wirtschaftsfaktor, schon sehr lange. An welche Glücksmomente erinnern Sie sich besonders gern? Gab es auch Rückschläge mit denen Sie zu kämpfen hatten? Wenn ich die kontinuierlich steigende Zahl Arbeitsplätze betrachtet habe, das war für mich immer ein Glücksmoment. Das Wachstum kam schließlich durch eine kontinuierliche und intensive Einflussnahme zur Sicherung eines geradlinigen Weges. Dabei war es auch erforderlich stets Investitionen zu tätigen, um die Prozesse zu verbessern und zu optimieren. Rückschläge gab es auch, nämlich im Wirtschaftskrisenjahr 2009, dennoch konnte das Unternehmen daraus gestärkt hervorgehen. Herr Scholze, welches waren eigentlich die ersten Produkte die hergestellt wurden und wie hat sich das Sortiment bis heute entwickelt? Gestartet sind wir mit der Produktion von Duroplast Produkten für die Elektroindustrie. Derzeit wurden Montagetätigkeiten ein-




gestärkt hervorgehen. Herr Scholze, welches waren eigentlich die ersten Produkte die hergestellt wurden und wie hat sich das Sortiment bis heute entwickelt? Gestartet sind wir mit der Produktion von Duroplast Produkten für die Elektroindustrie. Derzeit wurden Montagetätigkeiten ein-



Die neue Produktionshalle in Wölkau: 1800 m² Produktionsfläche, 900 m² Lagerfläche, 600 m² Büro- und Sozialfläche, eine Investitionsvolumen von rund 6,5 Millionen Euro.

Apotheke Demitz-Thumitz
Heike Iwan e. K.

Hauptstraße 45
01877 Demitz-Thumitz
Telefon (03594) 71 31 25

PAULICK
Kran- und Stahlbau GmbH

Tradition seit mehr als 150 Jahren

Himmelsbrückenweg 9 | 02689 Sohland
Tel.: 035936 459-0 | Fax: 035936 459-28
info@stahlbau-paulick.de
www.stahlbau-paulick.de

- Stahlbau
- Hallenbau
- Kranbau
- Kran- und Hebezeugservice

ANZEIGE

gebunden. Inzwischen hat sich unsere Firma zum Lieferanten für anspruchsvolle Duroplastteile im Elektroinstallationsbereich entwickelt. Insbesondere stellen wir Sichtteile für die Hausinstallationsprogramme sowie Hochpräzisionskomponenten für die Schalt- und Steuerungstechnik im Thermoplastbereich her.

Ja, natürlich haben wir die Prozessabläufe zur Sicherstellung der ökonomischen Anforderungen optimiert. Zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen haben wir neue Technik für die Lüftung, die Materialversorgung u.a. eingebracht. Auch den Maschinenpark haben wir erweitert, damit die ständig neuen Herausforderungen zielgerichtet und erfolgreich bewältigt werden.

Herr Scholze, die neue Produktionshalle ist in Betrieb gegangen, vor welchen Hintergrund wurde die Entscheidung für diesen Neubau getroffen und können Sie einige Eckdaten der Halle nennen?

Die Produktion im duroplastischen Bereich hat sich in der letzten Zeit stark erweitert, verbunden mit einer neu geschaffenen strategischen Partnerschaft mit unserem größten Kunden, der Albrecht JUNG GmbH & Co. KG. Hier in Wölkau haben wir nun 1800 Quadratmeter Produktionsfläche und 900 Quadratmeter Lagerfläche. Dazu kommen Büro- und Sozialflächen mit einer Größe von 600 Quadratmetern. In der Halle befinden sich 46 automatische Presstationen sowie fünf Nachbearbeitungsanlagen. Insgesamt werden wir ein Investitionsvolumen von 6,5 Millionen Euro realisieren. Im neuen Werk sind 60 Mitarbeiter beschäftigt.

Herr Scholze, wir bedanken uns im Namen unserer Leserinnen und Leser für die Beantwortung unserer Fragen, aber eine hätten wir dann doch noch. Wenn wir uns in zehn Jahren an gleicher Stelle wiedertreffen würden, was glauben Sie könnten Sie uns dann über die Entwicklung von SchoPlast berichten?

Ich glaube, dass die SchoPlast Plastic GmbH auf der Grundlage der strategischen Partnerschaft mit der Firma Albrecht JUNG GmbH & Co. KG eine gute Entwicklungsgeschichte schreiben wird. Persönlich hoffe ich, auch in zehn Jahren noch bei bester Gesundheit zu sein und regelmäßig in der Firma zu erscheinen um zu sehen, wie das aktuell junge Team die Grundlage für weiteres Unternehmenswachstum und die Sicherung der Arbeitsplätze geschaffen hat.

Herr Scholze, gibt es auch aus technischer und technologischer Sicht Neuerungen, auf welche beim Bau und bei der Ausrüstung des Neubaus besonders Wert gelegt wurde?

SchoPlast Plastic GmbH
Zum Stadtwald 3
01877 Bischofswerda
Tel.: 03594 77 35 0
www.schoplast.de

Text: FILOU | Bilder: SchoPlast Plastic GmbH



Zur Eröffnung der neuen Produktionshalle in Wölkau kamen auch Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich und der Bautzener Landrat Michael Harig

ANZEIGE



Über 4.800 Kunden in mehr als 65 Ländern der Welt setzen auf ausgezeichnete ONI-Technik.

- ENTREPRENEUR DES JAHRES* FINALIST ONI-Geschäftsführer Wolfgang Orben
- URKUNDE
- WGZ Bank Die Initiativbank
Initiativpreis-NRW
Kategorie Neue Arbeitsplätze in NRW
ONI-Wärmetrafo GmbH
- Handwerkskammer zu Köln
ONI-Wärmetrafo GmbH
Top-Ausbildungsbetrieb
„Ehrenpreis“ für herausragende betriebliche Ausbildungsleistungen
- WELTMARKTFÜHRER SONI
- HIDDEN CHAMPION

- Kühlagententechnik
- Wärmerückgewinnung
- Temperiersysteme
- Lüftungstechnik
- Reinraumtechnik
- Maschinenoptimierung
- Drucklufttechnik

ONI-Wärmetrafo GmbH
Niederhabbach 17 · D-51789 Lindlar-Frielingsdorf
Tel. +49 (0) 2266 4748-0 · Fax +49 (0) 2266 3927
E-Mail info@oni.de · www.oni.de

GFG Gesellschaft für Gebäude-dienste Klaus Pflücke mbH

- Unterhaltsreinigung • Baureinigung
- Glasreinigung • Hausmeisterdienste
- Grünanlagenpflege • Winterdienst

Bahnhofstraße 19 • 01877 Bischofswerda
 Telefon (03594) 77 77 9 - 0
 Telefax (03594) 77 77 9 - 19
 info@gfg-sachsen.de



METALLBAU Achmed Schöne

- Allgemeiner Stahl- und Metallbau
- Edelstahlarbeiten aller Art
- Stahlhallen
- Balkone, Geländer & Zäune
- Treppen

Zum Stadtwald 6
 01877 Bischofswerda
 Tel.: 0 35 94 / 70 62 95
 Fax: 0 35 94 / 71 39 03
 eMail: metallbau.schoene@t-online.de

ANZEIGE

ANZEIGE

SchoPlast - Eine Erfolgsgeschichte aus der Oberlausitz

Die Wurzeln der SchoPlast Plastic GmbH findet man im Jahre 1971, als damals der Betrieb in Volkseigentum überführt wurde und unter dem Namen VEB Plastverarbeitung Bischofswerda produzierte. Mit der Wiedervereinigung Deutschlands sowie der nachfolgenden Wirtschafts- und Währungsunion, wurde der Betrieb unter Führung der Treuhandverwaltung in eine Kapitalgesellschaft, die „Plastic GmbH Bischofswerda i.G.“, umgewandelt.

Damit begann die eigentlich schwierigste Periode des Unternehmens. Die bis zu diesem Zeitpunkt hergestellten Produkte waren am damaligen Markt nicht mehr absetzbar, so dass die Produktion zunehmend zum Stillstand kam. Einhergehend mit dieser Entwicklung begann ein vorerst drastischer Personalabbau. Zum Jahresende 1990 wurden dann die vielfältigen Bemühungen zur Erschließung neuer Geschäftsfelder auch endlich belohnt. So konnten erste Kontakte mit der Bosch-Jaeger Elektro GmbH in Lüdenscheid

sowie der „Rubbermaid Gruppe“ in Dreieich bei Frankfurt am Main geknüpft werden. Mit diesen Voraussetzungen und ersten Aufträgen war die Produktionsfortsetzung ermöglicht.

Am 01.06.1992 wurde dann die Firma „SchoPlast Plastic GmbH“ neu gegründet. Anfangs fanden 20 Mitarbeiter im Unternehmen einen zuverlässigen Arbeitsplatz. Werner Scholz, der die bisherige Firma in Belmsdorf leitete, entschloss sich den Betrieb fortzuführen und in Eigenbesitz zu übernehmen.

In den Jahren 1992/1993 konnten erste Partnerschaften mit der Firma Albrecht Jung GmbH & Co. KG in Schalksmühle geschlossen werden. Der wachsende Kundstamm dieses Unternehmens als Lieferant qualitativ hochwertiger technischer Formteile ermöglichte der SchoPlast Plastic GmbH eine zeitnahe Expansion.

Im Zuge dieser Entwicklung wurde dann 1994 im Bischofswerdaer Gewerbegebiet Nord eine neue Fertigungsstätte errichtet. Der

mit 1200 m² Produktions- und Lagerfläche ausgestattete Neubau konnte noch im gleichen Jahr bezogen werden.

Durch das zunehmende Produktionsvolumen mußten in den Folgejahren, die Fertigungs- und Lagerflächen bis zum 20jährigen Betriebsjubiläum noch einmal auf 2200 m² vergrößert werden.

Im Oktober 2016 wurde dann der nächste Meilenstein gesetzt, die neue Produktionshalle in Wölkau, die rund sechs Millionen Euro Investitionsvolumen darstellt,

konnte feierlich ihrer Bestimmung übergeben werden.

Mit dieser neuen Produktionskapazitäten konnten auch 30 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Heute sind 165 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der SchoPlast Plastic GmbH, dem größten Bischofswerdaer Produktionsunternehmen, beschäftigt. Auch für die Zukunft ist eine weitere stabile kontinuierliche Entwicklung des Betriebes geplant, dann recht viel Erfolg.

Text: FILOU | Bild: Schoplast Plastic GmbH



Es fing alles ganz klein an ... mittlerweile ist SchoPlast das größte Bischofswerdaer Produktionsunternehmen

HANTSCHKE Drucklufttechnik Elstertal GmbH

Druckluftanlagen für Industrie und Handwerk
 Sandstrahltechnik • Bauwerkzeuge • Kompressoren
 Druckluftzubehör - auch im Online-Shop

Alter Weg 5, 01920 Elstra, Telefon (035 793) 3911-0
 E-Mail: info@hantschedruckluft.de
 Web: www.hantschedruckluft.de




SchoPlast Plastic GmbH

Die SchoPlast Plastic GmbH in Bischofswerda und Wölkau ist ein mittelständisches Unternehmen mit ca. 160 Mitarbeitern, welches sich auf die Duro- und Thermoplastverarbeitung im Spritzgieß- und Pressverfahren spezialisiert hat. Wir sind Zulieferer für die Elektro- und Automobilindustrie und suchen einen:

Ingenieur/ Techniker (m/w) im Bereich Werkzeugmanagement

Als modernes, mittelständisches Unternehmen, das durch flache Hierarchien und entsprechende Handlungs- und Gestaltungsspielräume geprägt ist, bieten wir in Zusammenarbeit mit einem hochqualifizierten Team die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten voll einzubringen.

Wenn Sie diese Herausforderung annehmen wollen, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen – vorzugsweise per Mail – inklusive Ihrer Gehaltsvorstellungen und des nächstmöglichen Eintrittstermins an:

SchoPlast Plastic GmbH
 Zum Stadtwald 3
 01877 Bischofswerda
 Telefon: 03594 77350
 kontakt@schoplast.de

Bei Fragen steht Ihnen unser Personalwesen zur Verfügung.
 Ansprechpartner Herr Winkler
 Telefon: 03594 773563

www.schoplast.de



Wird auch noch liebevoll restauriert: die Jugendstilterrasse, die zu den 7 neuen Wohnungen führt

Norbert Fabian
 Elektromeister

Hauptstraße 63 • 01904 Neukirch / Lausitz
 Tel. 035951 3 18 63 • Mobil 0172 77 67 275



ANZEIGE

Modernes Wohnen im klassischen Gewand am Bischofswerdaer Altmarkt

Seit dem Sommer ist am Hornuf-Haus am Bischofswerdaer Marktplatz ein reges Treiben zu beobachten. Die neuen Inhaber ließen nicht viel Zeit verstreichen, als sie das Gebäude im Juli diesen Jahres erworben haben, schnell wurden die Fassade und das Dach in Abstimmung mit dem Denkmalmamt in Angriff genommen.

Das Ehepaar Uwe Kuhlmann und Martina Kasparetz-Kuhlmann, die gemeinsam ein Architektur- und Ingenieurbüro betreiben, haben schon seit einigen Jahren mit diesem Haus geliebäugelt. Zuletzt war es im Besitz eines Leipziger Investors der aber nicht über die Rohbaumaßnahmen hinaus kam. "Es ist tatsächlich so, dass man mit dem Erwerb einer solchen Immobilie auch eine Verantwortung hat, den historischen Charakter bestmöglich mit den modernen Ansprüchen an eine Immobilie in Einklang zu bringen. Deshalb wurden auch die erst wenige Jahre alten Plastikfenster gegen massive Holzfenster ausgetauscht und die auf Putz verlegten Kabelkanäle

zurück gebaut und alles unter Putz verlegt.", so Frau Kasparetz-Kuhlmann.

Nach dem Abschluss der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen werden in dem Gebäude sieben moderne, hochwertige Wohnungen und eine Büro-/Praxiseinheit entstanden sein. Die individuellen Wohnungen zwischen 45m² und 108 m², mit dem wunderbaren Blick auf den Altmarkt, erfreuen sich jetzt schon großer Beliebtheit, so daß schon zahlreiche Anfragen bei dem Investorenehepaar eingingen.

Neben dem wunderschönen Jugendstil-Treppenhaus ist insbesondere das 66 m² große Dachloft mit Terrasse, die einen herrlichen Ausblick über Bischofswerda bietet, das Highlight der Immobilie. Die Glasfront, die sich komplett öffnen lässt, wird in den Sommermonaten für ein einmaliges Raumgefühl sorgen.

Sollte auch Ihr Interesse an einer Wohnung geweckt sein, vereinbaren Sie einen Termin im Architekturbüro Kasparetz-Kuhlmann.

Text/Bilder: Redaktion FILOU



Es tut sich schon was am Bischofswerdaer Altmarkt, die Fassade ist bereits fertig und der Innenausbau im vollem Gange.



Derzeit noch Baustelle, ab Mitte 2017 das Highlight im Dachloft: die Terrasse mit Blick über Bischofswerdas Dächer

Holz- & Bautenschutz Heiko Kirschner

- Horizontalisolation
- Vertikalisolation
- Mauerwerkssanierung
- Schwammbekämpfung

01877 Putzkau • Neustädter Straße 5
 Telefon 03594 702063
 Funk 0173 3685914
 Fax 03594 7071 88
 Mail: Holzschutz-Kirschner@web.de

Hier finden Sie uns:

Raiffeisen-Handelsgenossenschaft eG Kamenz
 Friedensstraße 20 • 01917 Kamenz
 info@baywa-kamenz.de • www.baywa-kamenz.de

Ihr starker Partner am Bau



LAUSITZFARBEN GmbH
 Meisterbetrieb
 ... damit aus einem Haus Ihr Zuhause wird.
 Pannowitz 14b
 02699 Neschwitz
 T. 035937 81018
 M. 0173 - 37 92 781
 kontakt@lausitzfarben.de • www.lausitzfarben.de

ANZEIGE

BAUGESELLSCHAFT NIEDERKAINA mbH
 02627 Kubschütz • Scheckwitz Nr. 1 • Tel. (035939) 8 17 36 • info@bg-ndk.de
 Hochbau Tiefbau Ausbau Landwirtschaftsbau

ANZEIGE

Das Advita Haus im Schlosspark Neschwitz steht vor der Eröffnung...

Der Umbau der Schule in Neschwitz durch die Advita Pflegegesellschaft geht in die Schlussphase. Das, im Jahr 1952 als Schule errichtete Gebäude, wurde in den letzten anderthalb Jahren nachhaltig saniert.

Im Jahr 2008 wurde die Schule geschlossen und stand seitdem leer. Es war nicht zuletzt auch dem stetigen Engagement der Gemeindeverwaltung Neschwitz zu verdanken, die seit der Schließung eine Nachnutzung für den Gebäudekomplex gesucht haben. „Es war immer unser Wunsch in diesem Objekt ein Seniorenangebot für unsere Bürgerinnen und Bürger des Ortes bieten zu können“ so Bürgermeister Schuster.

Auf dem Gelände der ehemaligen Schule finden in Zukunft eine Seniorenpflege-Wohngemeinschaft, ein betreutes Wohnen und eine Tagespflege Platz. Mit diesem Angebot schließt der Träger in dieser Region eine Versorgungslücke. Für die zukünftigen

Bewohner bietet das Haus mit seiner malerischen Lage, inmitten des Neschwitzer Schlossparks, einen Platz der Ruhe und Entspannung. Darüber hinaus können die Bewohner die Dinge des täglichen Lebens im nahe gelegenen Ortskern erledigen. Die barrierefreien 1- und 2-Raumwohnungen lassen den zukünftigen Bewohnern alle Freiheiten und im Fall das doch mal Hilfe benötigt wird, kann man individuell pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfe in Anspruch nehmen.

In der Pflege - Wohngemeinschaft werden zukünftig überwiegend demenziell erkrankte Menschen beheimatet werden. Für diese Patienten ist es wichtig sich zu Hause zu fühlen und im Rahmen einer individuellen Betreuung gefördert zu werden. In der Tagespflege können die Besucher ein individuelles Tagesprogramm in der Gesellschaft erleben, vom Lesezirkel über Ausflüge oder gemeinsame Spiel- und Gesprächsrunden, das

Angebot ist groß. Schlussendlich kann man dem Betreiber für die nächsten Jahre nur viel Glück sowie Erfolg wünschen und den

Bewohnern eine schöne Zeit in ihrem neuen Zuhause.

Text: Redaktion FILOU

Bilder: advita Pflegedienst GmbH



Blick auf das Advita Haus im Schlosspark Neschwitz



Diese barrierefreien Wohnungen bieten den Bewohnern alle Freiheiten.

Elektro Fröde GmbH
 • Elektrofachhandel
 • Anlagenbau & Elektromotorenservice
 • Elektroinstallation
 • Handel & Service von Haushaltgeräten, Kleingeräten & elektr. Gartengeräten
 Alte Straße 29 a
 01904 Neukirch
 (03 59 51) 326 84
 elektro-froede.gmbh@t-online.de
 www.elektro-froede.com

ANZEIGE

Müller & Hilmes
 Ingenieurbüro für Bauwesen
 ■ Bauplanung und Bauphysik
 ■ Generalplanung
 ■ Erstellung von Energiepässen
 ■ Tragwerksplanung
 ■ Baugrundbeurteilung
 Dorfstraße 32
 01877 Schmölln-Putzkau
 Telefon (03594) 77320 | Fax 773231
 buero@mueller-hilmes.de
 www.mueller-hilmes.de

ANZEIGE

Wohnpark Pestalozzischule in Neukirch

Es ist schon einige Zeit her, als die Unternehmer Andreas Bascha und Edgar Lehmann den Entschluss fassten die ehemalige Pestalozzischule in Neukirch einer neuen Nutzung zuzuführen. Aus der ehemaligen Schule soll ein Wohnpark mit 12 Mietwohnungen entstehen. je nach Bedarf können Wohnungen zwischen 60 und 120 m² angeboten werden. Diese haben dann zwei, drei oder vier Zimmer, die eine modern, gehobene Ausstattung erhalten werden. Beispielsweise gehört dazu, dass alle Badezimmer sowohl über eine Dusche als auch eine Badewanne verfügen

werden. Einige der Wohnungen werden so gebaut, dass sie barrierefrei zu erreichen sind. Aktuell sind noch 2 Wohnungen frei. Auch die Außenanlagen werden mieterfreundlich gestaltet. Neben den üblichen Stellplätzen, werden auch Garagen für die Wohnparkmieter entstehen. Wer auf Gartenarbeit nicht verzichten möchte bekommt die Möglichkeit direkt am Haus ein Stück Gartenland zu bewirtschaften. Im Konzept des Wohnparks sind auch die Voraussetzungen eingearbeitet, drei medizinischen Versorgung ein neues Domizil zu geben. Mit dem Ein-

zug einer logopädischen Praxis unter Leitung von Frau Zwieg, der Physiotherapie von Frau Madlen Lohse, sowie der Tagespflege vom Pflegedienst Vogel aus Neustadt, verbessert sich auch das Angebot der medizinischen Versorgung in Neukirch. Das dies wirtschaftlich anspruchsvoll ist war den Investoren von Anfang an klar. Auch der Denkmalschutz hatte einige Auflagen die berücksichtigt wurden, so bleibt die Fassade zur B98 vollständig erhalten, das Türmchen, Uhr und Namenszug werden auch künftig das ehemalige Schulhaus prägen. Um dieses Vorhaben umzusetzen

und auch rechtlich auf sichere Füße zu stellen, wurde die Wohnpark Pestalozzischule GbR gegründet. Noch sind die Arbeiten nicht abgeschlossen. Gegenwärtig werden die Gehwege im Außenbereich angelegt und in der ehemaligen Schulküche laufen die Innenausbauarbeiten für die Physiotherapie und Tagespflege. Im kommenden Jahr sind dann noch die Innenarbeiten im östlichen Haupthaus und die Fassadensanierung erforderlich. Die Gesamtfertigstellung ist für August 2017 geplant.

Text: Redaktion FILOU

Bild: Wohnpark Pestalozzischule GbR



wohnpark-pestalozzischule@gmx.de

BÖPPLEBAU - Königswartha -
 UNSERE BAUERFAHRUNG - IHR GEWINN
 Wohnungsbau • Bauwerterhaltung
 Schlüsselfertiges Bauen • Beton- und Stahlbetonbau • Industrie- und Gewerbebau
 Bauunternehmung Böpple GmbH & Co. KG
 Industriestraße 2 • 02699 Königswartha
 Telefon 035931 21116 und 20023 • Telefax 035931 21117
 info@boepple-bau.de • www.boepple-bau.de

TK MALERMEISTER KRIEWITZ
 • Maler- und Bodenbelagsarbeiten
 • Fassaden- und Wohnraumgestaltung
 • Moderne und historische Maltechniken
 • Putze
 • Vollwärmeschutz
 Wiesenweg 1 • 02699 Neschwitz
 Telefon 035933 / 30341
 Mobil 0172 / 35 95 420

ELEKTRO-HEIDAN
 Meisterbetrieb Elektro- & Blitzschutzanlagen
 Unsere Leistungen:
 • Stark- & Schwachstromanlagenbau
 • Blitzschutzanlagen & Revision
 • Gebäudesystemtechnik EIB
 • Fernmelde-, Antennen- & Datennetze
 • Photovoltaikanlagen
 • Thermische Solaranlagen
 • Wärmepumpenanlagen
 Dorfstraße 28
 02699 Neschwitz OT Luga
 Telefon: 035 933 306 81
 Web: www.elektro-heidan.de

Trockenbau Jörg Kögler
 Lindensiedlung 10
 01904 Neukirch/Lausitz
 Tel./Fax 035951 3 26 78
 Funk 0172 9 73 30 59
 trockenbau-koegler@gmx.de
 www.trockenbau-koegler.de
 • Innen- & Dachgeschossausbau • Wärmedämmung
 • Schallschutz, Brandschutz • Wand- & Deckensysteme

Bauunternehmen Waurich
 Hauptstraße 39a | 01877 Naundorf
 Telefon: (03 59 30) 5 58 06

Neu! Kleinmotoren Service
 Unser Service - Ihr Vorteil!
 Garantieabwicklung,
 Wartungsservice und Reparatur
 in eigener Werkstatt
 Nutzen Sie unseren Service!
 01877 Bischofswerda
 Am Güterbahnhof 7 • Tel.: 03594 703026
 werkstatt@baywa-kamenz.de
 Eine Filiale der Raiffeisen-Handelsgenossenschaft eG Kamenz

Privat oder mit Makler?

Immobilienverkauf: Laien unterschätzen oft Zeitaufwand und formelle Ansprüche

Ein Haus oder eine Wohnung erfolgreich verkaufen - angesichts des aktuellen Immobilienbooms sollte das eine einfache Angelegenheit sein. So denkt mancher Eigentümer und möchte den Verkauf gerne selbst in die Hand nehmen. Doch das ist leichter gesagt als getan: Wer sich näher mit dem Thema befasst, stellt schnell fest, wie aufwändig und vielschichtig dieser Prozess ist.

Bei der Immobilienbewertung auf den Profi vertrauen

Die Schwierigkeiten fangen oft bereits bei der Bewertung der Immobilie, also der Preiseinschätzung an. Laien sind schnell überfordert, weiß Immobilienexperte Sebastian Wagner von Hausgold: "Umfassende Kenntnisse des örtlichen Immobilienmarktes spielen dabei ebenso eine Rolle wie die objektive Bewertung der Bausubstanz und der Ausstattung der jeweiligen Immobilie." Die Gefahr sei groß, dass Selbstverkäufer in

ihrer Preisvorstellung deutlich daneben liegen. So könnten sie im schlechtesten Fall beim Verkauf bares Geld verschenken oder es findet sich womöglich wegen überhöhter Preisvorstellungen kein Käufer. Diese Probleme lassen sich schon im Vorfeld eines Verkaufs mit einer Immobilienbewertung umgehen. Dazu gibt der Eigentümer wichtige Daten wie Größe, Lage und Baujahr der Immobilie etwa unter www.hausgold.de ein und erhält eine fachmännische Bewertung. Das ist wichtig, da viele Faktoren den Wert einer Wohnung oder eines Hauses beeinflussen. Feine, aber entscheidende Unterschiede in Lage oder Ausstattung lassen sich nur vor Ort ermitteln. Deswegen sollte eine Immobilienbewertung auch erst nach einer Besichtigung erfolgen.

Selbst verhandeln oder verhandeln lassen?

Nicht unterschätzen sollte man auch den Zeitaufwand, der sich

mit dem Verkauf einer Immobilie verbindet: Zahlreiche Besichtigungstermine, Anrufe von Interessenten zu den verschiedensten Uhrzeiten, intensive Preisverhandlungen - all das kann Nerven kosten. Der Makler nimmt einem nicht nur viele Mühen ab, sondern geht zudem mit geschultem Verhandlungsgeschick und dem Wissen um bau- und vertragsrechtliche Fragen an die Aufgabe heran. Ein weiterer entscheidender Vorteil: Der Fachmann beschäftigt sich rational mit dem Verkauf - ganz anders als der Eigentümer, bei dem emotionale Aspekte im Vordergrund stehen, die etwa die Verhandlungen erschweren könnten. Wer stattdessen lieber andere für sich verhandeln lässt, um das bestmögliche Resultat zu erzielen, findet in erfahrenen Maklern die richtigen Ansprechpartner. Oft können diese sogar direkt Kaufinteressenten benennen und somit die gesamte Abwicklung beschleunigen.

Text: djd | Bild: www.hausgold.de/shutterstock

Öko-Compact GmbH

Flexible Hausbaukonzepte

Wir bieten Ihnen

- den Schlüsselfertigbau in Massivbauweise
- Erschließung
- Gutachten
- Projektmanagement

Dabei greifen wir auf bis zu 25 Jahre Erfahrung zurück.

Aktuelle Baugrundstücke

02692 Obergurig OT Singwitz
850 m²
40.800 €

02692 Obergurig OT Singwitz
750 m²
36.000 €

02692 Obergurig OT Singwitz
1000 m²
48.000 €

GEMEINSAM FÜR
NACHHALTIGKEIT
UND EINE
BESSERE UMWELT

FLEXIBLE
HAUSBAUKONZEPTE



Geschäftsführung:
Matthias Lindner
Talstraße 82b
02779 Hainewalde
Tel. 035841 60 490
Mobil: 0170 27 19 881
info@oeko-compact.de

www.oeko-compact.jimdo.com



Besser gleich einen Makler beauftragen: Der Fachmann kennt alle rechtlichen sowie formellen Anforderungen und kann einen Immobilienverkauf schnell zum Abschluss bringen.

dienstleistungsbetrieb pötschke

Inh. René Pötschke

Hochbau - Tiefbau - Innenausbau - Landschaftsbau
Schlungwitzer Straße 9 b • 02692 Schwarznaußlitz
Tel. 035938 / 98 93 86 • Fax 035938 / 98 93 87
Mobil 01 71 5 89 46 95
www.dlb-poetschke.de • Mail info@dlb-poetschke.de

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Leben und Wohnen in Obergurig



Werte Leser des FILOU,

seit dem Jahr 2008 versuchte die Gemeindeverwaltung Obergurig eine vernünftige und nachhaltige Lösung für das Anwesen Bahnhofstraße 40 in Singwitz zu finden.

Nach jahrelangen Bemühungen gelang es schließlich im Jahr 2013 das Grundstück von der damaligen Eigentümerin, die inzwischen nach

Spanien verzogen war, käuflich zu erwerben.

Mit Hilfe von Förderprogrammen gelang es uns im Jahr 2014 / 15 das desolate Areal abzureißen. Das Bestreben der Gemeinde war und ist es natürlich, so eine Fläche nicht brach liegen zu lassen. Umso erfreuter waren wir, dass sich eine ortsansässige Investorengemeinschaft zeitnah gefunden hatte,

um dieser Fläche wieder Leben einzuhauchen.

Nach Vorstellung der Investoren im Gemeinderat waren sich alle Gemeinderäte einig, dieses Grundstück zu verkaufen.

Hoffen wir gemeinsam, dass wir die ersten Bautätigkeiten im kommenden Jahr verzeichnen können.

Thomas Polpitz, Bürgermeister

Mitte nächsten Jahres soll es dann soweit sein und die ersten Baumaschinen werden mit ihrer Ankunft den Baustart für die Errichtung einer kleinen Wohnsiedlung auf dem Gelände des Jurack-Gehöft verkünden.

Die ehemals zum Gehöft gehörende Bausubstanz war derart marode, dass sie abgerissen werden musste, wobei es auch notwendig war die Fläche entsprechend zu ebnen. Das so als rekultiviertes Gelände entstandene Bauland soll nun in lockerer Bauweise in 10 - 11 Baugrundstücken von 600 - 850 m²

Größe ausgewiesen werden. Mit dieser Grundstücksgröße werden vor allem auch junge Familien angesprochen, die Platz für einen Buddelkasten im Garten oder auch für das eine oder andere Gemüsebeet benötigen.

Gegenwärtig befindet sich das Projekt in der landschaftlichen Feinplanung im Büro der Landschaftsarchitektur Panse, wo die noch letzten Anpassungsarbeiten realisiert werden. Schön ist mit Sicherheit auch der freie Blick zum Gipfel des Mönchswaldes. Bei der Planung des Geländes ist auch eine sich in

unmittelbarer Nähe der Bebauung befindliche Streuobstwiese vorgesehen. Zur Zeit wird die Anlegung dieser, auf Grund der zu erwartenden Ausmaße und der damit im Zusammenhang stehenden fachgerechten Bewirtschaftung durch das Landratsamt, geprüft.

Für die Gesamterscheinung der Wohnsiedlung sind auch keine mehrgeschossigen und Mehrfamilienhäuser vorgesehen, maximales ein Obergeschoss und dann das Dach. Zwei der Baugrundstücke werden ein Haus erhalten, welches von den Investoren Herrn

Schweickert und Herrn Weidig errichtet wird und in der Finanzierungsform Mietkauf veräußert werden sollen. Wie wir im Gespräch mit den beiden Investoren erfahren, gibt es auch schon einige Interessenten, die sich vorstellen könnten mit ihrer Familie ein neues Zuhause in Obergurig zu finden.

Wir wünschen allen an diesem Projekt beteiligten viel Erfolg und gutes Gelingen.

Text: Redaktion FILOU
Grafik: Landschaftsarchitektur Panse



So soll das Wohngebiet nach den Plänen der Investoren einmal aussehen

Traditions Handwerk seit 1927
Christian Seifert Inhaber: Sebastian Seifert
 Ofensetzermeister

Kachel- ofenbau	Kamin- bau	Fiesen- verlegearbeiten	3D- Planung
--------------------	---------------	----------------------------	----------------

E-Mail: kachel-84@web.de OT Kohlwea Nr. 29 Mobil 1: 0172/37 57 008
 Tel.: 035939/81 308 02627 Hochkirch Mobil 2: 0177/79 11 807

SLB Stadt- und Landbau Bautzen GmbH
 seit 1990

02627 Kubschütz / OT Litten • Gewerbepark 17
 Telefon (03591) 68 60 • Telefax (03591) 2 31 47
 E-Mail: info@slb-bautzen.de
 Internet: www.slb-bautzen.de

Leistungen

- Hochbau
- Tiefbau
- Kiesgrube

ANZEIGE

ANZEIGE

BAUPLANUNG HILLE
 architekten & ingenieure

Rosenstraße 31 • 02625 Bautzen Telefon: 03591 / 48 02 66
 E-Mail: bauplanung-hille.mh@gmx.de Fax: 03591 / 48 05 94

ANZEIGE

TINO ALTMANN
 INNENAUSBAU

02625 Bautzen • Spittelwiesenweg 48
 Tel. (03591) 2 26 07 • Funk 0175/2 07 11 13 • Mail: alt.tino@t-online.de

ANZEIGE

WBS 70 strahlt in neuem Gewand

Nach fast einem Jahr Bauzeit ist das Eckgebäude am Gesundbrunnenring 1 kaum wieder zu erkennen. Der einstige Plattenbau vom Typ WBS 70 hatte seine besten Jahre lange gesehen. Wegen der Zuschnitte waren die Wohnungen nicht mehr modern und auch die Aufzugsanlage, die Fenster, sowie die Fassade waren stark sanierungsbedürftig. Hier entschloss sich der Vorstand der WBG Einheit Bautzen für einen mutigen Schritt, mit weitreichenden Einschnitten in die bestehende Bausubstanz machte man aus dem in die Jahre gekommen Plattenbau ein barrierefreies Wohnobjekt für die ältere Generation.

Hierzu musste unter anderem der Eingangsbereich verlegt und neu gestaltet werden, auf jeder Etage wurden größere Eingriffe in die Gebäudestruktur vorgenommen da der Aufzug nun barrierefrei auf jeder Etage hält und sogar der Keller mit dem Rollstuhl problemlos erreichbar ist.

Aber nicht nur in den öffentlich zugänglichen Bereichen des Hauses hat sich viel getan, in jeder Wohnung wurden die Türstürze auf ein rollstuhlgerechtes Maß verbreitert, die Bäder bodengleich angeglichen sodass keine Stufen zur Dusche zu überwinden sind und selbst die neu angebaute Balkonanlage bietet einen bar-

rierefreien Zugang für die neuen Bewohner.

"Es war uns ein großes Bedürfnis auf den immer größer werdenden Bedarf an altersgerechten Wohnungen, auch in unserer Mieteigentums, zu reagieren und dieses Angebot anbieten zu können" sagt, André Hassa, technischer Vorstand.

Bei einem solchen Angebot musste die Wohnungsbaugenossenschaft natürlich nicht lange nach Mietinteressenten suchen, schon kurz nach Beginn der ersten Bauphase und dem Bekanntwerden der neuen attraktiven, altersgerechten Wohnflächen, konnte sich die Verwaltung über Bewerbungen auf diese Wohnungen kaum retten. Das zeigt den Bedarf, den diese zukunftsweisenden Wohnungen in unserer Stadt haben.

"Leider haben wir zur Zeit nur ein begrenztes Angebot dieser Wohnungen, werden aber bei zukünftigen Bauprojekten die barrierefreien Aspekte im Auge behalten und wenn möglich mit einfließen lassen" so Hassa.

Aber nicht jede Sanierung ist gut für eine Umnutzung geeignet, es erwartet einen immer ein hohes Maß an Unwägbarkeiten, wenn man so elementar in eine

bestehende Gebäudestruktur eingreift. Dies war auch beim Gesundbrunnenring 1 der Fall, es kam zu zahlreichen Verzögerungen und individuellen Nachplanungen.

"Abschließend möchten wir, der Vorstand der WBG Einheit Bautzen, uns bei allen am Bau beteiligten Unternehmen für die

hervorragende Arbeit bedanken" Am 1. November konnte das voll vermietete Haus übergeben werden. Nun können sich auch die neuen Bewohner an den Annehmlichkeiten in ihrem neuen Zuhause erfreuen.

Text: Redaktion FILOU
 Bild: WBG Einheit Bautzen



Der einstige Plattenbau zeigt sich im neuen frischen Gewand.

NOVOBAU GmbH

- Um- und Ausbau
- Trockenbau
- Fassadengestaltung/WDVS
- Bauleitung
- Renovierung
- baulicher Brandschutz

Geschäftssitz
 02692 Ebendörfel • Bautzener Straße 58
 Tel. (03591) 3 75 80 • Fax (03591) 37 58 20
 E-Mail: novobau@pccconnect.de

BAHNE
 Sanitär Heizung Gas
 moderne Umwelt-Technik

LEISTUNGEN

- Bäder zum Wohlfühlen
- Heizung – Wärme und Wartung, Technik & Umwelt
- Service wird bei uns groß geschrieben

Bahne Bautzen GmbH & Co. KG • Löbauer Straße 39 • 02625 Bautzen
 ☎ 0 35 91.60 70 30 • bahne.bautzen@t-online.de • www.bahne-bautzen.de

Der Wohnpark Muskauer Straße steht vor seiner Vollendung...

Das im Jahr 2013 begonnene Projekt, Wohnraum für ältere Menschen zu schaffen, neigt sich dem Ende zu. Auf den 8200 m² großen Gelände, direkt an der Muskauer Straße, entstanden in den letzten drei Jahren zahlreiche neue Eigenheime. Die 16 im Bungalowstil erbauten Häuser sind allesamt barrierefrei und bieten, mit ihrer zentralen Lage in der Stadt, den älteren Bewohnern ideale Möglichkeiten Arztbesuche, Einkäufe oder andere Dinge des alltäglichen Lebens auch fußläufig erledigen zu können.

Zu den 70 bis 104 m² großen Doppelhaushälften gehört immer ein KFZ - Stellplatz sowie auf Wunsch auch eine Garage. Das hier ver-

folgte Planungskonzept "Wohnen auf einer Ebene" bringt für die Bewohner viele Vorteile mit sich, da sich das ganze Leben auf einem Höheniveau abspielt, ist auch im höheren Alter ein Umzug nicht mehr von Nöten. Egal ob man einen Rollator oder ein Rollstuhl benötigt, die von Hause aus bei barrierefrei geplanten Objek-

te bieten auch für diese Situation einen hohen Wohnkomfort.

In den ersten Jahren schien die Nachfrage nach dieser Art des Wohnens noch nicht so groß zu sein, doch mit dem im Februar 2016 eröffneten Musterhaus und dem dazugehörigen Bauherrentag stieg das Interesse rasant an.

Falls auch ihr Interesse geweckt wurde zögern Sie nicht lange und rufen sie vertrauensvoll einen unserer kompetenten Immobilienmakler an und lassen sich eines der drei restlichen Grundstücke zeigen.

Text/Bild: Redaktion FILOU



GRAF
 Tischlerei & Fensterbau

02733 Cunewalde OT Schönberg Nr. 42 b
 Tel. (03 58 77) 2 78 07 • Fax (03 58 77) 2 78 08
 Internet: www.fensterbau-graf.de
 E-Mail: info@fensterbau-graf.de

// Fertigteil-Wände	// Vollmontagedecken	// Treppen	// Rohbau in 3 Tagen

// BAUSTOFFE MIT SYSTEM
 MADE IN GLAUCHAU/SACHSEN
 Telefon **03763 - 50 90 0**

www.hl-baustoff.com	www.klimapor.de

MALERARBEITEN
BODENBELÄGE
FASSADEN

MBF MANUFAKTUR
Berger
1846 1910

Karl-Liebknecht-Straße 9
02625 BAUTZEN
Tel. 03591/49 14 01

www.mbf-berger.de
mail: info@mbf-berger.de

Gerüstbau Oberland Bautzen
JÜRGEN KORSINEK

Eduard-Mörke-Straße 17
02625 Bautzen
Funk (0157) 83 62 77 91

Telefon (035930) 55 97 41
Fax (035930) 55 97 42
E-Mail: gb-korsinek@web.de

ANZEIGE

BWB Bautzen

Die BWB ist, mit rund 4.000 Wohnungen und über 200 Gebäuden, der größte Vermieter der Stadt Bautzen. Das Angebot reicht von der Singlewohnung, über Familienwohnungen, Wohngemeinschaften bis hin zu Seniorenwohnungen. Auch von der Ausstattung sind, sind die im gesamten Stadtgebiet verteilten Wohnungen, unterschiedlich. Es gibt vom sanierten Altbau bis hin zur modernisierten "Platte" in fast allen Ausstattungsgraden ein vielfältiges Wohnangebot.

Damit verbunden ist aber auch ein nicht unerheblicher Aufwand diese Bausubstanz zu erhalten, zu sanieren und bei Bedarf zu modernisieren. Diesen Herausforderungen stellen sich die Mit-

arbeiter der BWB stets auf's neue, so müssen Fassadenanstriche erneuert, neue Balkongeländer montiert, neue Balkone angebracht, PKW-Stellplätze für Mieter angelegt, Fenster und Türen erneuert und nicht zuletzt, wenn möglich, veraltete Grundrisse der Wohnungen an die heutigen Bedürfnisse der Mieter angepasst werden. Es ist auch nicht immer einfach bei der Fülle der zu bewältigenden Aufgaben, die Koordination im Griff zu halten. Nicht selten kommt es vor, dass einfach ungeplante und unvorhersehende Widrigkeiten, den kontinuierlichen Prozess stören. Gerade in solchen Momenten versuchen die Mitarbeiter der BWB einen kühlen Kopf zu bewahren und getreu ihren Leit-



bild, die Interessen ihrer Mieter zu vertreten und gemeinsam eine Lösung zu finden.

Auch für das Jahr 2017 sind wieder eine ganze Reihe Unterhaltungs-, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen geplant. Sicher wird auch das nicht in jedem Falle reibungslos

vonstatten gehen, aber geschafft werden.

Wir wünschen allen unseren Mietern besinnlich Weihnachtstage und einen guten Rutsch in Jahr 2017.

Ihre BWB

ANZEIGE

www.filou-media.de

Die Wände atmen lassen

Diffusionsoffene Farben können ein gesundes Wohnklima unterstützen



Wie gesund ist die Luft in den eigenen vier Wänden, welche Emissionen gehen von Möbelstücken, von Bodenbelägen oder auch von den Wänden aus? Eine Frage, die bei der Wohnungseinrichtung nicht nur Allergiker bewegt. Ein

genauer Blick beim Einkauf lohnt sich: So gibt es heute Wandfarben, die auf rein natürlicher Basis produziert werden. Das Resultat ist ein gesundes Raumklima mit sehr guten Emissionswerten und zusätzlich ein verbesserter Schutz vor gesundheitsbedenklichem Schimmel.

Für Allergiker geeignet

Der TÜV etwa untersucht Baustoffe und Heimwerkermaterialien auf freiwilliger Basis bezüglich ihrer Verträglichkeit und vergibt danach das Zertifikat "Für Allergiker geeignet". Damit hat die Überwachungsorganisation beispielsweise das "WohlfühlWeiss" von Schöner

Wohnen-Farbe ausgezeichnet. Die Wandfarbe verzichtet vollständig auf Konservierungsmittel, Weichmacher und Lösemittel und ist somit besonders emissionsarm. Möglich wird dies mit der Spezialrezeptur auf natürlicher Silikatbasis. Ein weiteres Plus: Das Material lässt die Wände buchstäblich atmen. Denn die Oberfläche bleibt auch nach dem Anstrich "diffusionsoffen", wie der Fachmann sagt. Vergleichbar ist diese Wirkung mit der einer guten, atmungsaktiven Sportkleidung auf der Haut. Feuchtigkeit wird reguliert, das Ergebnis ist ein jederzeit ausgeglichenes Raumklima.

Gesundheitsbedenklichem Schimmel vorbeugen

Ein wichtiger Beitrag zur Wohngeundheit stellt auch die Vorbeugung vor Schimmelbildung dar: Mit dem Bindemittel Kaliwasserglas, der natürlichen Alkalität und ihrem erhöhten pH-Wert wirkt die Silikat-Wandfarbe ebenfalls der Ansiedlung von Schimmelpilzen entgegen. Bestens geeignet ist die wohngesunde Wandfarbe zur Anwendung auf Raufaser, aber auch auf alten Anstrichen mit matter Dispersionsfarbe, auf Kunstharzputze sowie Mauerwerk, Putz und Beton kann sie aufgetragen werden. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com gibt es ausführliche Informationen zur allergikergerechten und zugleich kreativen Wandgestaltung.

Text: djd | Bild: djd/Schöner Wohnen - Farbe

ANZEIGE

Immobilien Harald Kiesslich - 25 Jahre im Dienst unserer Kunden



25 Jahre ist es nun her, dass Harald Kiesslich sein erstes Immobilienbüro eröffnete. Damals noch in Neugersdorf, seit vielen Jahren nun ansässig in Bautzen auf der Wendischen Straße 11. Eigentlich ist Harald Kiesslich gelernter Schmied. Als waschechter Oberlausitzer mit ansehen zu müssen, dass viele Objekte sowohl schon vor, als auch mit und nach der Wende leer standen und dem Verfall preisgegeben waren, war ein entscheidender Schritt zu seinem Entschluss, einen Neuanfang in der Immobilienbranche zu starten und mit dazu beizutragen, geeignete Käufer zu finden, um diese Häuser wieder mit Leben zu füllen. Er besuchte dafür die entsprechende Fachschule in München und machte sich selbstständig. „Natürlich gibt es Höhen und Tiefen, so wie in jeder anderen Branche auch. Bereut habe ich meinen Entschluss aber nie, ich würde es immer wieder tun“, sagt er.

Er und sein Team sind auf den Verkauf und die Vermietung von Immobilien jeglicher Art sowie auf den Verkauf von Acker- und Waldflächen spezialisiert. Aufgrund seiner jahrelangen Tätigkeit kennt Harald Kiesslich als sach- und ortskundiger Immobili-

enmakler den örtlichen Markt und seine Besonderheiten sehr genau.

Kiesslich Immobilien bietet seinen Kunden stets individuelle, professionelle und persönliche Beratung und Betreuung in sämtlichen Immobilienangelegenheiten.

„Das Immobiliengeschäft bedarf großen Vertrauens, denn es geht stets um wichtige Werte. Oftmals ist eine Immobilie ein Ort, an dem Menschen einen Abschnitt Ihres Lebens verbracht und sich wohl-

gefühlt haben. Aus diesem Grund sind Immobilienverkäufe oft mit starken Emotionen verbunden.

Wir garantieren unseren Kunden deshalb, sie stets nach bestem Wissen und Gewissen zu betreuen und ihnen mit Fachkompetenz, Feingefühl und unter Ausschöpfung aller uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zur Seite zu stehen und zu helfen, zu einem für alle Beteiligten zufriedenstellenden Abschluss zu kommen.

Als seriöser Dienstleister liegt uns die Zufriedenheit unserer Kunden

stets am Herzen“, sagt der Oberlausitzer.

Sie sind Verkäufer oder Käufer, Vermieter oder Mieter? Gern beraten wir Sie unverbindlich in einem persönlichen Gespräch über unseren Service. Dafür erreichen Sie uns unter:

Tel.: 03591/491764
Mobil: 0172/3514817
Fax: 03591/491561
info@kiesslich-immobilien.de
www.kiesslich-immobilien.de

Text / Bild: Kiesslich Immobilien



Harald Kiesslich und sein Team - das steht seit 25 Jahren für vertrauensvolle Immobiliengeschäfte



Autohaus Raffé GmbH
Köblitzer Straße 1
02733 Cunewalde
Telefon +49 35877 - 2200



www.autohaus-raffe.de

Volker Unrath
Schornsteinfegermeister

Kleine Brüdergasse 5 • 02625 Bautzen
Telefon: (03591) 53 05 59 • Mobil: 0160 - 5 84 08 82
www.der-schornsteinfeger-bautzen.de

Wir bilden aus!

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger

Matthias Jantzen
Schornsteinfegermeister

01904 Neukirch/Lausitz • Hauptstr. 113
Telefon (035951) 3 22 63
E-Mail: matthiasjantzen@t-online.de

Ihr Partner für Sicherheit, Energie & Umwelt

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger

René Meißner
Schornsteinfegermeister

01877 Demitz-Thumitz • Mutschinkstraße 5
Telefon (03594) 7 77 66 76 • E-Mail: info@sfm-meissner.de

Ihr Partner für Sicherheit, Energie & Umwelt

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger

Olaf Thoms
Schornsteinfegermeister

02681 Schirgiswalde-Kirschau
Kieferbergstraße 7
Telefon (03592) 35 79 00
E-Mail: thomsschirgiswalde@freenet.de

Qualitätshandwerk mit Traditionsbewusstsein

Welche Effizienzklasse hat meine Heizung?

Energielabel für alte Heizungen kommt ab Januar



Rund 70 Prozent der Öl- und Gas-Heizkessel in Deutschland sind nach Informationen des Schornsteinfegerhandwerks über 15 Jahre alt und energetisch ineffizient. Seit 2016 erhalten diese Anlagen schrittweise ein Energielabel. Das Label orientiert sich am bekannten EU-Energielabel und gibt Auskunft über die Effizienzklasse und den Energieverbrauch des Heizkessels.

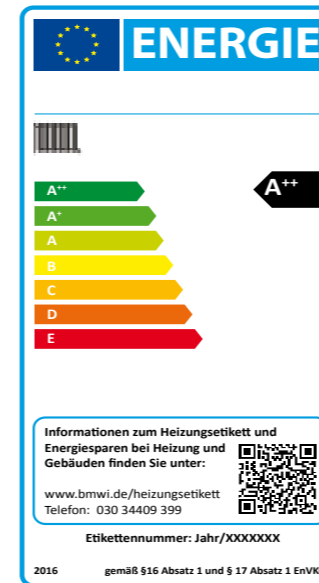
Als Teil des Nationalen Aktionsplans Energieeffizienz (NAPE) wurde im November die Einführung eines nationalen Effizienzlabels für den Heizungsbestand im Bundesrat verabschiedet. Ab Januar 2016 können Schornsteinfeger, Installateure und bestimmte Energieberater die Anlagen einstufen und ein Etikett anbringen. Diese Dienstleistung ist für Verbraucher kostenfrei. Ab 2017 sollen die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger im Anschluss an die Feuerstätten-

schau die Kessel gebührenfrei nachlabeln, die noch nicht über das entsprechende Etikett verfügen. Optisch gleicht es dem EU-Energielabel, das Verbraucher von Kühlschränken, Waschmaschinen oder Glühlampen kennen. Seit September 2015 gilt diese Kennzeichnungspflicht EU-weit auch für neue Heizgeräte, Warmwasserbereiter und Warmwasserspeicher.

Energieverbrauch sichtbar machen

Bei dem künftigen Altanlagenlabel handelt es sich hingegen um eine ausschließlich nationale Maßnahme. Es soll den Eigentümern deutlich vor Augen führen, wie viel Energie ihr Heizkessel wirklich verbraucht. Viele Hausbesitzer müssen damit rechnen, dass ihre Anlage aufgrund der hohen Verbrauchswerte höchstens Effizienzklasse C erreicht. Die Bundesregierung hofft, dass sich mit der begleitenden Informati-

Heizung?



Politik will Austauschquote verbessern

In den letzten Jahren sind die Förderangebote stetig ausgebaut und ergänzt worden, einen messbaren Anstieg der Modernisierungsrate haben sie allerdings nicht erreichen können: Die

Austauschquote stagniert bei 3 Prozent. Da mehr als zwei Drittel der Privathaushalte auf die Wärmeversorgung entfallen, kann dieses Einsparpotenzial in der Energiepolitik nicht länger ausgeklammert werden. Für Verbraucher kostenfreie Maßnahmen wie das

Effizienzlabel sollen Bewegung in den vom Bestandsschutz betroffenen Anlagenbereich bringen. Dabei handelt es sich immerhin um 17 Millionen Heizkessel in deutschen Eigenheimen.

Mehr Informationen: www.schornsteinfeger.de



Ab 2017 werden die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger im Anschluss an die Feuerstättenschau die Kessel gebührenfrei nachlabeln

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger

Roberto Bodi
Schornsteinfegermeister

01844 Neustadt/Sachsen • Hohwaldstr. 24
Telefon: 0177 30 80 304
E-Mail: schornsteinfegerbodi@mail.de

Ihr Partner für Sicherheit, Energie & Umwelt

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger

Wolfgang Matteg
Schornsteinfegermeister
Gebäudeenergieberater

Bautzener Str. 60 • 01877 Bischofswerda
Telefon (03594) 70 46 28
Fax (03594) 71 63 60
Mobil (0171) 3 80 11 66
E-Mail: wolfgang.mattge@t-online.de

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger

Enrico Bartsch
bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

02694 Malschwitz/OT Neudorf • Am Wald 2a
Telefon (035932) 2 84 58 • Funk: 0177 5 29 61 94
E-Mail: feger@bartsch-neudorf.de

Ihr Partner für Sicherheit, Energie & Umwelt

Feuerschutz Marschner
seit 1990 zu Ihren Diensten

Oberdorf 9 • 02633 Diehmen b. Gaußig
Tel. (035930) 5 14 35 • Fax 5 14 37 • E-Mail: Feuerschutz-GM@t-online.de

Feuerlöschergeräte | Wartungs- und Fülldienst aller Fabrikate | Wandhydranten | Industriebedarf | Feuerwehrpläne | Flucht- u. Rettungswegpläne | Installation, Wartung von RWA-Anlagen

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger

Schornsteinfegerbetrieb Frank Melde

02627 Kubschütz • Blösaer Straße 6
Telefon (03591) 5 94 71 66 • Mobil (0177) 4 53 66 35
E-Mail: frankmelde@vodafone.de

Ihr Partner für Umwelt, Energie & Sicherheit

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger

Uwe Schlosser
Schornsteinfegermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)

02627 Kubschütz • Auenweg 3
Telefon (03591) 60 79 70
E-Mail: info@schornsteinfeger-bautzen.de

Ihr Partner für Sicherheit, Energie & Umwelt

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger

André Förster
Schornsteinfegermeister
Brandschutztechniker (TÜV SÜD/ZIV)

02625 Bautzen • Friedrich-List-Straße 3
Telefon (03591) 49 06 52 • Mobil (0171) 8 21 11 39
Fax (03591) 53 07 63 • E-Mail: sfm.andre.foerster@t-online.de

Der Schornsteinfeger - Ihr Sicherheit-, Umwelt- und Energie-Experte

BHG Unsere BHG Königswartha nimmt Ihre Kohlebestellungen entgegen.

Montag - Freitag 9.00 - 17.00 Uhr und Sonnabend 8.00 - 11.00 Uhr

Lebensmittel • Baustoffe • Haus, Hof und Garten • Landhandel • feste Brennstoffe • Getränkehandel

Bezugs- und Handels-
genossenschaft Raiffeisen eG
Malschwitz
02694 Malschwitz Am Bahnhof 1
☎ 035932 - 3880 Fax: 38831

BHG Königswartha
02699 Königswartha Am Bahnhof 16
☎ 035931 - 20212 Fax: 298559

Malschwitz • Königswartha • Neuschwitz
Lübau • Kubschütz info@bhg-malschwitz.de

ANZEIGE

Heizen mit Holz ist gut fürs Klima

Der Brennstoff leistet einen immer wichtigeren Beitrag zur CO2-Reduktion

Bis 2050, so das Ziel der Bundesregierung, soll ein nahezu klimaneutraler Gebäudestandard in Deutschland erreicht werden. Angestrebt wird, dass Gebäude dann nur noch einen sehr geringen Energiebedarf aufweisen, der überwiegend durch erneuerbare Energien gedeckt wird. Holzfeuerstätten können auf diesem Weg einen immer wichtigeren Beitrag zur CO2-Reduktion leisten. Moderne Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen mit innovativer Feuerungstechnik arbeiten effizient, sauber, mit hohen Wirkungsgraden und erfüllen alle gesetzlich festgelegten Anforderungen und Grenzwerte. Für eine optimale Abstimmung des Systems auf die Anforderungen und Wünsche sorgt der Fachmann. Die Kachelofentage jedes Jahr beispielsweise bieten Gelegenheit, sich umfassend über moderne Kachelofentechnologie zu informieren. Die richtigen Ansprechpartner in der Nähe findet man über das Informationsportal der AdK, der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V., unter www.kachelofenwelt.de.

Zukunftswärme: mehr Holz und weniger fossile Brennstoffe

Holz ist der älteste Brennstoff der Welt. Darin steckt gespeicherte Sonnenenergie: Bäume wandeln Wasser und CO2 mit Hilfe von Licht in energiereiche Zellbaustoffe um, das Ganze nennt man Photosynthese. Holz kann als nachwachsender Energieträger fossile Brennstoffe ersetzen und einen positiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. So haben Wissenschaftler des Johann-Heinrich-von-Thünen-Instituts in Braunschweig berechnet, dass die energetische Verwertung von Holz jährlich 30 Millionen Tonnen

CO2 per Substitutionseffekt einspart. In modernen Feuerstätten läuft die Verbrennung umweltfreundlich, emissionsarm und CO2-neutral. Das heißt, es wird nur die Menge an CO2 frei, die der Baum während des Wachstums aus der Atmosphäre aufgenommen und per Photosynthese umgewandelt hat, und die auch bei der natürlichen Verrottung anfallen würde. Die Holznutzung fördert eine nachhaltige Forstwirtschaft, die den Bestand an jungen und alten Bäumen in einem ausgewogenen Gleichgewicht hält. Zudem wachsen in deutschen Wäldern ungefähr 23 Millionen Kubikmeter mehr Holz

nach als verbraucht werden. Das heißt, es wird mehr CO2 gebunden als durch die energetische Nutzung freigesetzt wird. Besonders positiv für die Ökobilanz sind die kurzen Transportwege, wenn das Holz aus heimischen Wäldern stammt.

Vernetzung mit anderen regenerativen Energieträgern

Beim Ofen- und Luftheizungsbaue gibt es Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen, die Wirkungsgrade von bis zu 90 Prozent erreichen. Eine effiziente Feuerungstechnik, etwa mit elektronischer Abbrandsteuerung, sichert eine gleichmäßige, vollständige und schadstoffarme Verbrennung bei optimaler Brennstoffnutzung. Öfen mit integriertem Wasserwärmetauscher können zudem über einen zentralen Pufferspeicher flexibel mit anderen regenerativen Wärmeträgern wie beispielsweise einer Solarthermie-Anlage vernetzt werden und zur Erwärmung des Heizungs- und Brauchwassers beitragen.



Beim Ofen- und Luftheizungsbaue gibt es Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen, die Wirkungsgrade von bis zu 90 Prozent erreichen.

Text: djd | Bild: djd/www.kachelofenwelt.de

Ofen- und Kaminbau

Krahl

02633 Göda • Coblenz 12
Telefon (035937) 8 88 70

info@ofen-und-kaminbau-krahl.de
www.faszination-feuer.eu

Natürliche Wärme Zuhause

jeschke

Kachelöfen Kamine
Heizung Lüftung
Fliesen Naturstein

Hagen Jeschke
Handwerksmeister

Medewitzer Straße 18 • 02633 Göda OT Neuspittwitz
Telefon (035930) 5 03 86 • E-Mail: hagen.jeschke@t-online.de

ANZEIGE



Erbgericht Eulowitz

Seit 2015 ist der gebürtige Eulowitzer Nico Krumbholz, nach dem er einige Jahre als Küchenchef in verschiedenen irischen Häusern gearbeitet hatte, in seine Heimat zurückgekehrt. Nun hat er sich mit seiner Familie ein neues Ziel gesteckt, das Restaurant und die Pension "Erbgericht Eulowitz" mit neuem Leben zu erfüllen.

Dabei wurden unter anderem die Pensionszimmer neu gestaltet, das Kaminzimmer umgebaut und eine Spieloase für die kleinen Gäste eingerichtet. Von der Küche werden künftig leckere regionale Gerichte, aber auch moderne und internationale Gaumenfreuden angeboten. Eine ganz besondere Attraktion für Gast und Küche wird die Zubereitung von Speisen auf dem "Heißen Stein" sein. Die-

ser rustikale Brutzelspaß macht aufgrund seiner Vielfältigkeit der Zubereitungen immer wieder Lust neues auszuprobieren.

Bei Familie Krumbholz steht Regionalität an vorderster Stelle. So werden die Produkte von heimischen Betrieben gekauft, z.B. kommt das Fleisch von der Direktvermarktung aus Sohland, das Bier von der Landskronbrauerei aus Görlitz und Säfte liefert die Lausitzer Früchtereverarbeitung Sohland.

Bis zur Wiedereröffnung bleiben Familie Krumbholz nur noch wenige Tage und es ist noch einiges zu erledigen. Wir wünschen dabei viel Erfolg und immer zufriedene Gäste.

Text: Redaktion FILOU | Foto: Fam. Krumbholz



Familie Krumbholz, freut sich auf viele Gäste, auch kleine Gäste sind in der Spieloase herzlich willkommen

OB
PUR, ALS
SCHORLE
ODER IM
COCKTAIL
ALLE
LIEBEN

PrOST DEUTSCHLAND

Der Osten ist sich einig:
Lieber ein Landskron -
immer ein Genuß.

Landschlachtstelle
Hofladen

Frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr.

Neue Filiale in Bautzen
Töpferstraße 55
Tel.: 03591 - 46 46 060
Öffnungszeiten:
Mi - Fr 08.00 - 17.30 Uhr
Sa 07.00 - 11.00 Uhr

www.landschlachtstelle-in-bautzen.de

Sohlander Direktvermarktungs GmbH
Hofladen: Straße am Friedenschain
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: 035936 - 3 79 63

Öffnungszeiten:
Di - Fr 08.00 - 17.30 Uhr
Sa 08.00 - 11.00 Uhr

ANZEIGE

Ihre Tierärztin für Klein- & Großtiere in Wilthen

Silke Breske Dresdner Straße 57 • 02681 Wilthen
Telefon: 03592 54 44 70 • Mobil: 0178 62 74 131
www.tierarzt-wilthen.de

Nicht primär Wolfsabschuss - sondern Bestandsregulierung

18 Jahre nach Wiederkehr und unkontrollierter Ausbreitung des Wolfes in Deutschland mit einem nicht mehr zählbaren Bestandsanstieg ist dieses Großraubtier zu einem konflikträchtigen Problem geworden. Die Gefährdung der ländlichen Tierhaltung durch zunehmende Nutztierrisse, seine Einflussnahme auf Schalenwildbestände mit Vernichtung des heimischen Mufflonbestandes und die begründeten Ängste der Menschen erfordern dringend eine Umstellung von Management und Schutzstrategie des Wolfes.

Die Aktionsgruppe Wolf, Interessensvertreter der Jägerschaft Sachsens, unterstützt deshalb nicht nur den Antrag des Bautzener Landrates Harig zum Umgang mit dem Rosenthaler Wolfsrudel, sondern verweist gleichzeitig auf die in ihren Petitionen an die EU in Brüssel. Mit dem mehrfach wissenschaftlich nachgewiesenen günstigen Erhaltungszustand der Wolfspopulation, den erreichten Bestandszahlen, die eine langfristige Überlebensfähigkeit garantieren, ist bei prinzipieller Achtung von Lebensrecht und Artenschutz des Wolfes eine Regulation der weiteren Bestand-

serhöhung eine dringend aktuelle und alternativlose Notwendigkeit.

Da wir noch keine politische Kraft erkennen, die sich ernsthaft mit den exponentiell anwachsenden Konflikten der ungehinderten Wolfsausbreitung befasst, fordern wir, wie auch Landrat Harig, einen politischen Paradigmenwechsel im Umgang mit dem Großraubtier. Denn immer noch folgt man einem Dogma, bei Entscheidungen werden weder ausreichend wissenschaftliche Kompetenz noch Nutztierhalter, Landwirte, Grundbesitzer und Jäger einbezogen. Es sind neue, wissenschaftsbasierte Entscheidungen mit Sinn und Verstand erforderlich. Wir meinen ein aktives, realitätskonformes Management mit Einflussnahme auf die explosive Bestandsentwicklung des Wolfes und dem Ziel einer sozial verträglichen Bestandsdichte. Damit könnte eine bessere Akzeptanz des Wolfes in der Bevölkerung als wichtigste Grundlage für sein langfristiges Überleben gelingen.

Text: Dr. A. With

LONGHORN Texas kitchen

TAGESGERICHTE WERKTAGS,
CATERING, FAMILIENFEIERN,
APPETIZERS, SOUPS AND SALADS,
BURGERS AND WRAPS,
CHICKEN, RIBS & PORK,
PASTA, STEAK & SEAFOOD

02625 Bautzen
Neuteichnitzer Straße 35
Fon 03591/30 50 90
www.longhorn.de
geöffnet Sonntag bis Freitag ab 10 Uhr • Samstag ab 17 Uhr

... schlau wie ein Fuchs!

Ansprechpartner: Jürgen Hammer
 Fabrikstraße 50 • 02625 Bautzen
 Tel.: 0157 38759796 • lausitzer-jaegerschule@gmx.de

Lausitzer Jägerschule

Berggasthof „**Bicho-Baude**“

02681 Wilthen • Tautewalde 80
 Telefon (03592) 3 29 53

Öffnungszeiten:
 täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

Zahlreiche Wildgerichte auf der Karte

regionale Küche • Familienfeiern • Biergarten • Spielplatz • Übernachtung • Parkplatz

Bergbaude
 „Schöne Aussicht“

02681 Wilthen • Sora Nr. 6
 Telefon (035 92) 3 36 42

3 Gasträume
 Familienfeiern
 Sommerterrasse
 Pension

Öffnungszeiten:
 Di. bis So. ab 11.00 Uhr • Mo. Ruhetag
 November bis April Mo. + Di. Ruhetag

www.schoene-aussicht-wilthen.de

Marko Freudenberger
Büchsenmachermeister

Georgewitzer Str. 31 • 02708 Löbau
 Tel.: 03585/45 21 01 • Fax: 03585/45 21 02

www.waffen-bmf.de

Beginn der Drückjagdsaison

Herbstzeit ist Erntezeit: Nicht nur Pilzsammler sind in dieser Zeit im Wald unterwegs, sondern auch Jäger. Die Hauptjagdsaison hat begonnen. Der Deutsche Jagdverband bittet Waldbesucher, auf Warnschilder zu achten.

In der Hauptjagdsaison von Oktober bis Januar erlegen Jäger einen Großteil der Rehe, Hirsche und Wildschweine. Damit sollen Schäden in

Wald und Feld reduziert werden. „Die Bewegungsjagden im Herbst ermöglichen einen effektiven Eingriff in den Wildbestand und tragen maßgeblich zur Erfüllung des Abschussplanes bei. Doch Sicherheit geht vor, Personen oder Nutztiere dürfen auf keinen Fall gefährdet werden“, sagt Hans-Heinrich Jordan, Präsidiumsmitglied des Deutschen Jagdverbands (DJV). Die großräumigen Drückjagden können mehrere Stunden in Anspruch

nehmen. Reiter, Jogger und Spaziergänger sollten trotz aller Vorsichtsmaßnahmen Warnschilder und Absperrbänder unbedingt beachten und das Jagdgebiet meiden.

Auf Sicherheit wird im Jagdbetrieb in Ausbildung und Praxis allergrößter Wert gelegt. Um Jagdteilnehmer und Unbeteiligte vor Gefahren zu schützen, gelten strenge Regeln: Beispielsweise darf der Jäger

nur schießen, wenn er Wildart, Geschlecht und Alter eindeutig erkennt. Zudem muss sicherer Kugelfang gewährleistet sein! Das heißt, es darf nur geschossen werden, wenn die Kugel nach dem Durchschlagen des Wildkörpers im Boden versinkt. Ein Schuss auf Kuppen, Richtung Straße, Siedlung oder Personen ist strengstens verboten.

Die Teilnehmer einer Jagd sind an ihrer Warnkleidung zu erkennen. Außerdem sind Jagdhunde mit signalfarbenen Westen ausgestattet, die sie weithin sichtbar machen. Während der Jagd können Hunde oder Wildtiere in Waldnähe unvermittelt am Straßenrand auftauchen und die Straße queren. Der DJV ruft daher Verkehrsteilnehmer zu besonderer Rücksichtnahme auf: vorübergehende Geschwindigkeitsbeschränkungen und Hinweisschilder sollten unbedingt beachtet werden.

Mit Bewegungsjagden können Jägerinnen und Jäger Pflanzenfresser effektiv regulieren und hochwertiges Fleisch liefern. Wildtiere sollen durch Treiber und Hunde langsam in Bewegung gebracht werden, damit Jäger genügend Zeit haben, das Wild genau zu erkennen und tierschutzgerecht zu erlegen. Rehe, Hirsche und Wildschweine vermehren sich in unserer Kulturlandschaft aufgrund der guten Nahrungssituation stark. Ohne Jagd würden hohe Schäden in Land- und Forstwirtschaft entstehen.

Text: DJV | Bild: pixabay



Hirschroulade mit roter Zwiebelmarmelade



Roulade gibt es nur mit Gurke, Speck und dicker Soße? Falsch! Mit wenigen Zutaten und kurzer Garzeit gelingt eine leichte Grillroulade im Handumdrehen.

Zutaten für 4 Portionen:

- 800 g Hirschoberschale
- 300 g Rote Zwiebeln
- 30 ml dunkler Balsamicoessig
- 30 ml Roter Portwein
- 200 ml Rotwein
- Zucker, Salz, Pfeffer, Lorbeer, Nelken, Wacholder, Rosmarin, Thymian

Roulade

Die Oberschale vom Hirsch (Schmaltier/Schmalspießer) in Scheiben schneiden und mit dem Fleischklopper flach klopfen. (Am besten zwischen Klarsichtfolie oder einen aufgeschnittenen Vakuumbbeutel legen, damit die Fasern nicht auseinanderreißen.)

Zwiebelmarmelade

Zwiebeln schälen und in feine Würfel schneiden. In einem Topf einen Löffel Olivenöl erwärmen und Zwiebelwürfel darin anschwitzen. Mit Essig, Portwein und Rotwein ablöschen. Die Kräuter und Gewürze in ein Tee-Ei geben und mit auskochen. Die Flüssigkeit reduzieren bis fast nichts mehr da ist. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und kalt stellen.

Zubereitung

Jetzt die Rouladen mit der „Zwiebelmarmelade“ bestreichen und einrollen. Am besten mit einem Metallspieß verschließen, da Holz schnell verbrennt. Die Roulade auf den heißen Grill geben und von allen Seiten garen bis sie knusprig braun ist. Wenn das Fleisch innen noch leicht rosa sein soll, darf eine Kerntemperatur von 60 Grad Celsius nicht überschritten werden (dazu am besten einen Kernfühler verwenden).

Rezept: DJV | Bild: Kapuhs/DJV

Greifvogelwarte Oberlausitz

Flugshows • Tag mit dem Falkner
 Erinnerungsfotos • Patenschaften

Christian & Simone Siegert
 Schönbacher Straße 17a | 02708 Lawalde
 Tel.: 03585/402183 | Tel.: 035872/32338
 Mobil: 0171/7718385 | E-Mail: siegert.s@t-online.de

www.greifvogelwarte-oberlausitz.de

Lausitzer Hunde- und Jagdhunde-SCHULE

Individuelle Ausbildung für Hund und Halter

Katja Kolbe-Michauk
 Zschorna Nr. 37
 02627 Hochkirch
 Telefon: 035939 88 76 88
 Mobil: 01 72 439 40 18
 info@lausitzer-hundeschule.de

www.lausitzer-hundeschule.de

Vieh-, Fleisch- & Wildhandel NISCH

Verkauf von Wild, Spanferkel, Rind- und Schweinefleisch aus unserer Region.
 Nach Absprache führen wir auch Lohnschlachtungen mit Zerlegung durch.

Bestellung und Anfragen unter:
 Altrascha 16 | 02692 Großpostwitz
 Tel.: 035938 50 679 | Fax: 035938 52 010
 Mobil: 0170 27 29 001 | E-Mail: info@fleischhandel-nisch.de

www.fleischhandel-nisch.de

Sozial und sicher wohnen!

WGW Wohnungsgenossenschaft „Einheit“ Wilthen eG

02681 Wilthen • Karl-Marx-Straße 37
 Telefon 3 34 15 • Fax 3 34 55

Würde ist keine Frage des Reichtums. Wir realisieren würdevolle Abschiednahmen für jedes Budget.

Katzer Bestattungen
www.katzer-bestattungen.de

Hauptgeschäftsstelle
Bischofswerda
☎ 70 33 27

Neukirch/Ls.
☎ 34 98 71

Wilthen
☎ 3 33 92

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und alles Gute für das neue Jahr.

Mehr als die Hälfte hat nicht vorgesorgt

Aktuelle Umfrage: Die Kosten einer Bestattung werden häufig unterschätzt

Der Verlust eines geliebten Menschen ist ein schmerzlicher Einschnitt für die Hinterbliebenen. Neben aller Trauer ist ein Todesfall aber stets auch mit viel Bürokratie und vor allem mit Kosten verbunden. Mit welchen Summen ist dabei zu rechnen? Bei einer TNS-Emnid-Umfrage im Auftrag der LV 1871 meinten immerhin 40 Prozent der Bundesbürger, dass für ein durchschnittliches Begräbnis weniger als 5.000 Euro anfallen. 57 Prozent der Befragten waren realistischer und vermuteten Kosten zwischen 5.000 und 7.000 Euro oder sogar darüber. Tatsächlich kommen allein für eine Bestattung schnell Ausgaben zwischen 5.000 bis 10.000 Euro zusammen.

Entlastung für die Hinterbliebenen

Trotz der enormen finanziellen Belastungen aus der Bestattung haben fast zwei Drittel der Deutschen der Umfrage zufolge nicht für Begräbnis und Grabpflege vorgesorgt. Lediglich 22 Prozent besitzen eine Sterbegeldversicherung, weitere 22 Prozent haben für die Bestattung Geld zurückgelegt. Tatsächlich kann die Vorsorge etwa mit einer Sterbegeldversicherung aus zwei Gründen sinnvoll sein. Sie schafft zu Lebzeiten die finanziellen Voraussetzungen, um die eigenen Vorstellungen vom letzten Weg zu verwirklichen. Vor allem aber

entlastet sie die Hinterbliebenen - moralisch und finanziell. Mögliche Unstimmigkeiten und Streitigkeiten lassen sich auf diese Weise vermeiden.

Sterbegeldversicherung ohne Gesundheitsprüfung

Der Markt der Sterbegeldanbieter ist groß, und entsprechend unterschiedlich sind die Konditionen. Bei renommierten Anbietern wie der LV 1871 findet keine Gesundheitsprüfung

statt, es werden keine ärztlichen Gutachten eingeholt, keine Krankheit wird ausgeschlossen. Die Wartezeit beträgt nur sechs Monate. Die Staffelung der Versicherungsleistung im Todesfall ist abhängig vom Eintrittsalter. Nach spätestens drei Jahren besteht voller Versicherungsschutz. Bei Unfalltod entfallen Wartezeit und Staffelung ganz. Die Leistung wird wahlweise an die Hinterbliebenen oder an den ausgewählten Bestatter ausbezahlt.

Text: djd | Fotos: djd/LV 1871/thx



Die Vorsorge mit einer Sterbegeldversicherung kann die Hinterbliebenen entlasten - moralisch und vor allem auch finanziell



Bestattungsunternehmen Schröter
Erstes privates Bestattungsunternehmen der Stadt Bautzen

Wallstraße 16
02625 Bautzen

Tag und Nacht
03591 4 85 50

www.schroeter-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge - bitte sprechen Sie mit uns.

GUBE BESTATTUNGEN UND VORSORGE

Innungsbetrieb
Zuverlässig und Kompetent seit über 85 Jahren!

www.gube-bestattungen.de

Hauptgeschäftsstelle:
01904 Neukirch/Lausitz
Zittauer Str. 20
Tel. (03 59 51) 3 23 11

Zweiggeschäftsstelle:
02681 Wilthen
Zittauer Str. 12
Tel. (0 35 92) 54 25 12

25. Sächsischer Hausärztetag - eine Tradition geht zu Ende



25 Jahre Hausärztetag in Oybin zu organisieren heißt, in jedem Jahr Formulare für die Vortrags- und Standanmeldung drucken, kopieren und an interessierte Referenten und Aussteller weiterleiten. Dazu gehört die kulturellen Beiträge vorzubereiten, den Gesellschaftsabend interessant und entspannend zu gestalten. Die technischen Geräte müssen überprüft, die Hinweisschilder neu beschriftet und das Messezelt bestellt werden. Alles das haben wir erfolgreich 25 Jahre geschafft. An dieser Stelle muss ich meiner lieben Frau Dank sagen, die ständig Verständnis hatte für diese doch sehr zeitraubende Aufgabe, das Team meiner Arztpraxis und meine Großfamilie standen in jedem Jahr hinter mir. Es hat immer jeden Spaß gemacht, sich für den Hausärztetag zu engagieren und es ist allen nicht leicht gefallen, die Entscheidung mit zu tragen, diesen Hausärztetag das letzte Mal in Oybin durchzuführen. Die gast-

ronomischen Einrichtungen und Hotels und Pensionen im Zittauer Gebirge haben Geschichte mitgeschrieben. Von Anfang an wurde darauf geachtet, dass angenehme und preiswerte Übernachtungen für die zur Tagung anreisenden Kolleginnen und Kollegen und Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Der Sächsische Hausärztetag schloß vor 25 Jahren an die jährlich stattfindende Lückendorfer Woche an, mit ins Boot haben wir Physiotherapeuten und auch Logopäden genommen. Schließlich stand im Rahmen des Sächsischen Hausärztetages auch der Ostsächsische Physiotherapeutentag. An dieser Stelle möchte ich auch alle erwähnen, die uns in den ersten Jahren zur Seite standen, wenn es darum ging, aus der kleinen Lückendorfer Woche diesen jetzt als großen zu bezeichnenden Hausärztetag zu gestalten. Der Ausstellungsbereich begann im Innenhof des Hotels Haus Hubertus und musste nach zwei Jahren außerhalb vom Innenhof gelegt werden, da der Andrang der Aussteller sich um ein mehrfaches vergrößert hatte. Das Wetter hat fast in allen Jahren mitgespielt. Wir sind in allen Jahren auch von der Gemeinde Oybin, insbesondere dem Bürgermeister, unterstützt worden. Auch die Mitarbeiter der hiesigen Polizeireviere und der Bundespolizei haben in den Tagen besonders aufgepasst, dass alle Fahrzeuge, die mit den Teilnehmern

Oybin erreicht haben, auch wieder mit nachhause genommen werden konnten. Die Teilnehmerzahl von anfangs 300 jetzt auf über 700 Teilnehmer in den drei Tagen hat gezeigt, dass die Mühen und Aufwendungen nicht umsonst waren und dass dies für uns Anerkennung genug war, dass wir den Hausärztetag von Jahr zu Jahr fortgesetzt haben. Viele interessante Kulturbeiträge haben wir gehört. Kapellen, Einzeldarstellungen, immer wieder eine gut aufgelegte Kapelle für den traditionellen Tanz zum Gesellschaftsabend, der meist erst in den Morgenstunden endete. Die Oybiner Kirche hat viele viele Gastchöre und Ensembles erlebt, die im Schein der Kerzen in

der Kirche für das geistige Wohl und die innere Einkehr für uns Hausärzte Programme gestaltet hatten. Es gab in jedem Jahr eine andere Überraschung. Immer wieder haben die Musiker und Sänger etwas individuelles für uns zu Mixen versucht, bis dahin, dass auch ein Hausärztliehd entstanden ist, was für uns Hausärzte doch beweist, dass wir von der Gesellschaft und unseren Patienten Ehrung erhalten. **An dieser Stelle allen, die ich erwähnt habe bzw. die ich vielleicht auch vergessen habe, ein ganz herzlicher Dank für 25 Jahre Mithilfe, Mitarbeit und Unterstützung.**

Dr. Gottfried Hanzl



Auch die Messe der Pharmaindustrie war fester Bestandteil der Sächsischen Hausärztetage.

Für unser Senioren- und Pflegeheim in Niederoderwitz suchen wir ab sofort:

- Pflegefachkräfte (m/w)
- Ergotherapeuten (m/w)

Ihr Einsatz erfolgt im Schichtsystem und ist in Voll- oder Teilzeit möglich.

Wir bieten: • einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz in einem kreativen Unternehmen
• leistungsgerechte Bezahlung • Fortbildungsmöglichkeiten

Senioren- und Pflegeheim Niederoderwitz, Leiter der Einrichtung Herr Bernd Zöllner
Am Seniorenheim 2 • 02791 Oderwitz OT Niederoderwitz

VLK VERSICHERUNGSMAKLER
VERTRAUEN - LÖSUNGEN - KOMPETENZ

Ihr Pflegeversicherungsspezialist am neuen Standort:
Hauptstraße 37
02739 Kottmar OT Eibau

Thomas Hartmann Andreas Raiber Christian Kolb

Telefon (03586) 70 70 30 • Fax (03586) 70 70 329 • www.vlk-versicherungen.de

Bauunternehmung Weiß GmbH
 Neubau | Um- und Ausbau | Gerüstbau | Zimmerer-/Trockenbauarbeiten
 Schornsteinbau/-sanierung

Michael Weiß
 Geschäftsführer

01904 Neukirch/Lausitz | Bergstieg 6
 Tel.: 035951/3 27 19, Fax: 035951/30 55 08
 Funk: 0172/972 49 37

www.bauunternehmen-weiss.de | info@bauunternehmen-weiss.de

ELEKTRO LANGE
 Inhaber: Florus Lange

- Elektroanlagenbau
- Kraft-, Licht- und Schwachstrom
- Lichtwerbung
- Gestaltung
- Fahrzeugbeschriftung
- Textildruck

Am Schossigstift 12
 01904 Neukirch/L.

Telefon: 035951 32627
 Mobil: 0171 77 86 835
 Mail: info@neukirch-lange.de

Malerarbeiten
 ... und mehr!

FRISCH GESTRICHEN
 © JANS WÜNSCHE

Hauptstraße 18
 01904 Neukirch
 Tel. (035951) 370 96
 Fax (035951) 180 180
 Mobil: (0172) 635 57 59
 info@jans-wuensche.de

www.jans-wuensche.de

Wer etwas von Glas versteht, kauft bei Hermanns, wer nichts von Glas versteht, sollte es erst recht tun.

HERMANN'S Glaserei

- Spezialist für Duschtrennungen
- Verglasungen aller Art

Meisterbetrieb
 J. Hermann
 seit 1975

01904 Neukirch/Lausitz • Mühlgutstraße 7 • Telefon (035951) 32 303
 Telefax (035951) 31 196 • Mail: info@hermannsglaserei.de

ANZEIGE

ANZEIGE

Die Adler-Apotheke in Neukirch -

eine über 150-jährige Tradition



Die Adler-Apotheke ist jetzt mit einer völlig neuen Offizin für Sie und Ihre Gesundheit da - modernes Design, ein vergrößerter Kundenbereich, übersichtliche Warenanordnung

1836 gründete der Apotheker August Friedrich Wolf aus Eibenstein die erste Apotheke in Neukirch in der jetzigen Hauptstraße 79. 1860 zog der Apotheker Karl Ernst Näther in sein neu erbautes Apotheken-Haus in die heutige Hauptstraße 47. In der "Apotheke und Drogenhandlung Oberneukirch" traten er und nach ihm viele Apotheker ihren Dienst an der Gesundheit der Landbevölkerung an. Im ganzen Haus verteilt lagerten in speziellen Räumlichkeiten Arzneimittel und deren Rohstoffe, Teedrogen, Flaschen, Öle, Harze, allerlei Wässerchen und viel Dinge mehr.

Der Apotheker Curt Keller aus Stollberg kaufte am 1. Oktober 1912 die Apotheke. Seit dieser

Zeit ist der Name Adler-Apotheke eng mit dem Namen Keller verbunden und wurde weit über die Orts Grenzen bekannt. Er war ein reger, im Dorf angesehener Apotheker, der immer einen Rat hatte. Er stellte viele eigene Arzneimittel her, so zum Beispiel den „Adler-Balsam“, „Wurm-Tabletten“, eigene Teemischungen und vieles mehr. Im Haus befand sich auch eine moderne Tablettenpresse.

Die Apotheke wurde 1948 von der sowjetischen Besatzungsmacht enteignet. Curt Keller betrieb sie bis zu seinem Tod 1950 weiter. Sein Sohn Wilhelm Keller führte die Apotheke ab 1951 als Staatspächter in der DDR weiter. In dieser Zeit war die Arznei-

mittelversorgung der Bevölkerung nicht immer einfach, denn als privater Apotheker wurde man häufig bei der staatlichen Verteilung der Arzneimittel benachteiligt.

Mit dem Tode Wilhelm Kellers 1975 musste die Adler-Apotheke an die damalige DDR verkauft werden. Danach leiteten sie mehrere Apotheker. In dieser Zeit führte der Pharmazie-Ingenieur Michael Keller mehrmals kommissarisch die Apotheke, bis sie 1990 in die Hände der Treuhand überging und schließlich 1993 an den Apotheker Hans-Jürgen Micksch verkauft wurde. Die Apothekenslandschaft änderte sich wieder einmal: war die Palette der Arzneimittel in der DDR doch recht überschaubar, so gab es jetzt eine

Vielzahl von neuen Produkten; selbst hergestellte Arzneimittel traten (leider) in den Hintergrund. 1996 wurde es endgültig zu eng im Haus in der Hauptstraße 47. Für einen modernen, den gesetzlichen Vorgaben entsprechenden Apothekenbetrieb mit einer großen Offizin war das altehrwürdige Haus leider nicht mehr nutzbar. Die Adler-Apotheke verließ nach 136 Jahren ihre angestammte Bleibe.

Seit nunmehr 20 Jahren versorgt die Adler-Apotheke die Neukircher Bevölkerung und das Umland mit Arzneimitteln in den hellen, großen Räumen in der Hauptstraße 15. Durch großzügige Umbauten entwickelte sie sich zu einer modernen, beratungs-



Mehrere tausend Arzneimittel und andere Produkte sind jederzeit vorrätig, ein großer Teil davon lagert in einem hochmodernen automatischen Warenlager.



Die Mitarbeiter hatten in der Umbauphase viel zu verkraften, denn die Arbeiten fanden während des laufenden Betriebs statt

und serviceorientierten Apotheke und kann so den heutigen hohen Anforderungen gerecht werden.

2003 taucht der Name Keller wieder auf - der Apotheker Andreas Keller, Sohn von Michael Keller, leitet seitdem die Adler-Apotheke, die er 2010 nach 35-jähriger Unterbrechung wieder in den Familienbesitz zurückkaufen konnte.

Mit viel Liebe zum Detail und modernen Akzenten verwandelte Herr Keller unter Zuhilfenahme vieler motivierter regionaler Bauunternehmen das Haus zu einem modernen Hingucker in der Ortsmitte. Mit dem 2016 abgeschlossenen Innenausbau bietet die Adler-

Apotheke Service Dienstleistungen rund um das Thema Gesundheit auf höchstem Niveau. „Der Umbau hatte für uns nicht nur optische Gründe, denn nach 20 Jahren ist eine Apotheke einfach mal abgelebt. Viel wichtiger war es, auf die sich in diesem Zeitraum veränderten Belange der Kunden einzugehen. Wir können eine weitere Kasse anbieten, so dass sich die Wartezeit verkürzt und auch der Diskretionsabstand der wartenden Kunden konnte vergrößert werden.“

Stolz ist Andreas Keller auf das neu eingebaute automatische Warenlager. In diesem Mini-Hochregallager findet ein Großteil der Arzneimittel und Apothekenprodukte Platz. Inner-

halb von Sekunden können von den Kassen angeforderte Packungen ausgelagert und an die Kunden abgegeben werden. „Wir müssen nun nicht mehr ins Lager um das benötigte Medikament zu holen, sondern können beim Kunden bleiben und ihn beraten. Auch die Fehlerquote sinkt!“

„Unser Dank geht an all unsere Kunden, die uns in dieser unruhigen Umbauzeit die Treue gehalten haben.“

Text: Adler-Apotheke / FILOU | Bilder: Adler-Apotheke

Bauzeit: 2 Monate
 während laufenden Apothekenbetrieb

Größe: 270 m²

Verlegte Kabel: ca. 2 km

mehrere tausend Medikamente
 jederzeit vorrätig



original HEINZE seit 1900

Apothekenbau
 Arztpraxen · Exklusiver Innenausbau

Wir wünschen Herrn Apotheker Keller viel Erfolg in der neuen Adler-Apotheke!

Heinze Apothekenbau GmbH · Am Bahnhof 5 · D-98746 Mellenbach/Thüringen
 Tel.: +49 (0) 36705/6830 · Fax: +49 (0) 36705/68314 · E-Mail: heinze@apothekenbau.de · www.apothekenbau.de

Der Herbst kann kommen mit PONCHO, CAPE & Co.,

kuschelige Wollteile richtig kombiniert ...
 ... dabei beraten wir sie gern ...
 und freuen uns auf ihren Besuch!

christinafeilermode
 www.christinafeilermode.de

Wir sind für Sie da:
 Mo.-Fr.: 9-18 Uhr | Sa.: 9-12 Uhr
 Hauptstr. 15, Neukirch/Laus., Ortsmitte
 Telefon: 035951 31801

Stirbt die Apotheke vor Ort?

Die in Deutschland geltende Preisbindung für rezeptpflichtige Medikamente verstößt gegen EU-Recht. Das hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) kürzlich entschieden. Ausländische Versandapotheken können ihren Kunden künftig Rabatte gewähren

Nach der Urteilsverkündung tauchten in der Presse Sätze auf, die ich schon lang nicht mehr gehört hatte. Von Zunftwesen und Schutzzäunen wurde geredet, Klientelpolitik wurde genauso bemüht wie Mittelalterliche Strukturen. Nur wenige machten sich um den Patienten Gedanken, dabei geht es nur um ihn.

Es wurde geschrieben, dass die Apotheker nach dem Spruch vom 19. Oktober „entsetzt seien“. Das trifft es in der Tat, allerdings sollten sich andere im System nunmehr auch Sorgen machen. Der EU-Vertrag sieht vor, dass die Hoheit über die Gesundheitsgesetzgebung bei den Mitgliedsstaaten verbleibt. Der einzelne Staat legt demnach fest, welche Maßnahmen im Rahmen der

Daseinsvorsorge für das jeweilige Land geeignet sind. Dies wurde bisher auch von der Rechtsprechung des EuGH geachtet, bspw. bei den Urteilen zum Fremdbesitzverbot, beim Versandhandel usw. Mit dem Spruch vom 19.10. konterkariert das Gericht diese Tatsache und greift erstmals in das System eines Mitgliedsstaats ein. Das stellt im Übrigen auch eine Anmaßung gegenüber der gefestigten Rechtsprechung der Bundesrepublik bis in die höchsten Gerichte dar, ich kann mir nicht vorstellen, dass Deutschlands höchste Richter darüber sehr erfreut sind.. Der EuGH



Kompetente Beratung und individuell hergestellte Rezepturen gibt es nur in der Apotheke vor Ort. Sollte das mit dem Urteil des EuGH wegfallen?

hat die wirklich umfangreichen Schriftsätze, die die Maßnahmen des deutschen Gesetzgebers erläuterten, schlicht ignoriert und ausschließlich den freien Warenverkehr zwischen den Staaten der EU beurteilt. Die Vermutung, dass Brüssel nunmehr noch mehr Kompetenzen, die eigentlich den Mitgliedsstaaten vorbehalten sein sollten, an sich ziehen will, liegt nahe. Eine aus meiner Sicht merkwürdige Reaktion auf den Brexit. Die Bedeutung des Urteils geht damit weit über den Versand von Arzneimitteln über Ländergrenzen hinaus, die Buchpreisbindung fällt als erstes ein, weitere

Regelungen, die zum Schutz der Bevölkerung in unserem Land existieren, könnten folgen.

Sachsens Apothekerinnen und Apotheker sind vom Urteil überrascht und schockiert, sie sehen den Versandhandel im Arzneimittelbereich nach wie vor kritisch. Zum einen picken sich die ausländischen Versender die „Rosinen aus dem Kuchen“, müssen aber nicht die Pflichten erfüllen, die eine Vor-Ort-Apotheke wie selbstverständlich leisten muss, bspw. die Versorgung in der Nacht und an Feiertagen, das Anfertigen von individuellen Rezepturen oder das Beliefern von Rezepten mit Arzneimitteln, die besonderen Dokumentationspflichten unterliegen (Betäubungsmittel u. ä.). Wenn nun die Versorgung von einzelnen Patientengruppen (wie Chronikern, auf die der Versand abzielt), wegbriecht, wird die Apotheke vor Ort nicht mehr in der Lage sein, Gemeinheitspflichten wie oben genannt zu erfüllen. Als der Versand im Jahr 2004 eingeführt wurde, hat man uns „gleich lange Spieße“ versprochen. Davon sind wir mittlerweile sehr weit entfernt. Insofern ist es sehr

zu begrüßen, dass der Arzneimittelversand auf das europarechtlich gebotene Maß zurückgeführt werden soll.

Die Apotheke vor Ort ist per se besser geeignet, Lotse bei der Abgabe und beim Gebrauch von Arzneimitteln zu sein als der Versand (das geben die im Übrigen auch zu). Wir kennen unsere Patienten, wir wissen häufig um ihre teils komplexe Medikation und können damit besser und schneller auf Unverträglichkeiten und unerwünschte Arzneimittelwirkungen reagieren. Wir haben in der Regel den kurzen Draht zum Arzt. Nicht zuletzt das Modellprojekt „ARMIN - Arzneimittelinitiative in Sachsen und Thüringen“ zeigt, dass nur die Zusammenarbeit von Arzt und Apotheker vor Ort dazu führt, Medikation sicher zu machen und die Lebensqualität des Patienten dadurch zu verbessern.

Im Modellprojekt arbeiten Arzt und Apotheker strukturiert



zusammen. Sie kommunizieren über das sichere Netz der KV. Der Apotheker verschafft sich im „Brown Bag Review“ – ein neuer deutscher Begriff, der allerdings zeigt, dass wir auch auf diesem Gebiet hinterherhinken – einen Überblick über die Gesamtmedikation des Patienten. Er führt eine Prüfung auf Arzneimitteltherapiesicherheit durch und diskutiert die Ergebnisse mit dem Verordner. Resultat ist ein strukturierter Medikationsplan, der auch die individuellen Bedürfnisse des Patienten berücksichtigt. In der Zukunft könnte diese honorierte Dienstleistung eine weitere Säule für die Wirtschaftlichkeit einer Apotheke darstellen. Gegenwärtig aber leben wir aus der Abgabe von Arzneimitteln bspw. an Chroniker. Fallen diese Einnahmen weg, können wir Projekte wie oben vergessen.

Wir kämpfen für den Erhalt der Wohnortnahen Apotheke. Es gibt in Deutschland aus guten Gründen keinen Preiswettbewerb bei verschreibungspflichtigen

Arzneimitteln. Ein kranker Mensch muss sich darauf verlassen können, für gleiche Leistung überall den gleichen Preis zu bezahlen. Es kann nicht angehen, dass man sich für das benötigte Antibiotikum erst Preisangebote einholen muss, genauso wenig darf es sein, dass Notlagen ausgenutzt werden. Gesundheit ist

unser wichtigstes Gut. Wir dürfen nicht zulassen, dass es zum Objekt zur Ware verkommt. Aus diesem Grund treten die Apothekerinnen und Apotheker in Sachsen für das Verbot des Versandhandels mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln ein.

Text: Göran Donner
Bilder: ABDA, Redaktion FILOU



Die Apotheke vor Ort, wie hier im Bild die Hirsch-Apotheke in Weißenberg, gehört in vielen Städten und Gemeinden fest zum Ortsbild.

Wir wünschen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!

- Maßschuhe, Maßeinlagen
- Gelenkbandagen, Gehhilfen
- Kompressionsstrümpfe
- Diabetesberatung
- Zehenstreckerorthesen
- Schuhzurichtungen/Reparatur

Bahnhofsweg 18, 01833 Stolpen
OT Langenwolmsdorf, Tel. 035973 / 2 44 04
KfH, Kamenzer Str. 53, Bischofswerda
Schuhhaus Neustadt/i. Sa.,
Bahnhofstr. 13, 01844 Neustadt
www.schuhhaus-lietze.de

Lietze
Schuhhaus und Orthopädie

Wir geben Ihnen Profil!

ANZEIGE

Was haben Füße und modernste Übertragungstechnik gemeinsam?

Mein Name ist Lutz Lietze. Ich bin Orthopädienschuhmachermeister und schon viele Jahre in diesem Beruf tätig. Man müsste denken, Erfahrung geht langsam in Routine über und es gibt an den Füßen nicht viel, was in den letzten Jahren völlig neu geworden ist. Aber gerade das Gegenteil ist der Fall. Es gibt so viele Dinge an den Füßen, welche es schon seit

Tausenden von Jahren gibt, nur sind sie etwas aus unserem Blickfeld gerückt und faszinieren mich immer wieder auf's Neue.

Wir haben über 100 Bänder, 28 Knochen, über 30 Muskelgruppen sowie zahlreiche Reflexionspunkte (man kann jeden Punkt im Körper von den Füßen aus erreichen und verbinden),

10.000 Nervenenden, Ganzkörpermeridiane, welche die Füße mit einbinden, Sicherheits-schlösser, welche Energiebahnen harmonisieren können, ein umfangreiches System für unsere Empfindungen, z.B. Schmerz, Kälte, Vibrationen, Venenklappen im Sprunggelenksbereich zum Flüssigkeitstransport.

Wenn unsere Füße auch den größten Abstand zu unserem Kopf besitzen, so haben sie sich doch eine Daseinsberechtigung erworben, die uns Respekt abringen sollte.

Geben wir unseren Füßen den Raum, welchen sie brauchen, um uns lange durch das Leben zu tragen. Die Leiterplatte unseres Körpers hat es sich verdient. Notwendig dafür sind: passende

Schuhe (der Fußform entsprechend), medizinische Einlagen, welche stützend die Statik der Füße mittragen, Socken ohne einschneidende Bündchen, um den Venenklappen die Arbeit zu erleichtern, Fußcreme, um die Haut geschmeidig zu halten, mal ein Wechselfußbad, eine Fußreflexzonenmassage oder regelmäßige Fußpflege. Ihre Füße werden es Ihnen danken. Wir helfen Ihnen gern dabei.

Lutz Lietze und Team der Orthopädienschuhtechnik Lietze sowie Schuhhaus Lietze

Bahnhofstraße 18
01833 Stolpen
OT Langenwolmsdorf
Tel. 035973 2 44 04

Schuhhaus Neustadt i. Sa.
Bahnhofstraße 13
01844 Neustadt

KfH | Kamenzer Straße 53
01877 Bischofswerda

www.schuhhaus-lietze.de

Lietze
Schuhhaus und Orthopädie



Eichen Apotheke Inhaberin Eva-Maria Hofmann
FA für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung

- Reisegesundheitsberatung
- Ernährungsberatung
- Kompressionsstrümpfe und Bandagen
- Pflegehilfsmittel
- Homöopathie

Richard-Reinicke-Straße 1
02694 Großdubrau
Tel. 035934/6270
Fax: 035934/62720
Servicenummer: 0800 - 77 55 770
www.apotheke-eichen.de
hofmann-grossdubrau@t-online.de

Geöffnet: Mo – Fr: 8 – 19 Uhr
Sa: 8 – 12 Uhr

ANZEIGE

Ab 88 Zentimeter wirds gefährlich Mit dem Maßband dem Diabetes auf der Spur

ANZEIGE

Am 14. November war Welt Diabetes-Tag. In Sachsen und Thüringen ist Diabetes die häufigste chronische Erkrankung, oft wäre sie vermeidbar. Sachsens größte Krankenkasse geht in die Offensive.

In Sachsen sind ca. 290.000 und in Thüringen über 137.000 AOK-Versicherte zuckerkrank. Das ist jeder Sechste. Damit ist Diabetes mellitus die häufigste chronische Erkrankung.

Das unentdeckte Risiko

Diabetes-Experte Prof. Peter Schwarz von der Uniklinik Dresden schlägt daher Alarm: „Viele Jüngere wissen gar nicht, dass sie ‚Zucker‘ haben. Zusätzlich ‚schlummert‘ der Diabetes bei vielen noch bis zu zehn Jahre unerkannt.“

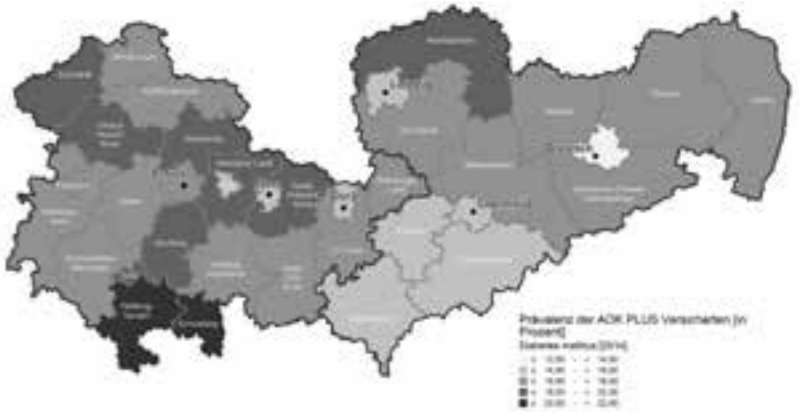
Das Problem ist vor allem das Bauchfett unter den Organen. Vielen ist nicht klar, dass sie mit ihrer Kugel eine Zeitbombe herumschleppen. Dabei hilft ein sim-

ples Maßband dem Diabetes auf die Spur zu kommen.

„Stellen Sie die Waage beiseite und greifen Sie zum Maßband. Ihr Bauch ist ein Orakel - und verrät Ihnen, wie gesund Sie in Zukunft sein werden“, sagt Prof. Schwarz. Ab 102 Zentimeter wird es nämlich für Männer gefährlich. Bei Frauen sind es 88 Zentimeter Taillenumfang.

Wer sein persönliches Diabetes-Risiko kennt, kann und sollte gegensteuern. Denn die Folgen der Krankheit sind fatal: Diabetes schädigt Augen, Nieren und Füße, die Lebenserwartung kann sich um bis zu 20 Jahre verkürzen. „In 80 Prozent der Fälle kann Diabetes jedoch verhindert werden – mit Bewegung und gesunder Ernährung. 1000 zusätzliche Schritte am Tag sind besser als jede Pille“, meint Schwarz.

Sachsens größte Krankenkasse geht in die Offensive



Regionale Verteilung der AOK-Versicherten mit Typ2-Diabetes in Prozent. Die Häufigkeit von Typ2-Diabetes bei Versicherten der AOK PLUS ist je nach Landkreis sehr unterschiedlich ausgeprägt.

Für AOK PLUS-Versicherte wurde deshalb der gesetzliche Check-up 35 um eine Diabetes-Vorsorge (Check-up PLUS) erweitert. Ein bisher einmaliges Angebot einer Krankenkasse.

Mit diesem Diabetes-Früherkennungstest wird durch das Messen des Bauchumfangs und anhand eines wissenschaftlich fundierten Fragebogens das persönliche Risiko ermittelt, innerhalb der nächsten 10 Jahre an Typ 2-Diabetes zu erkranken.

Wir finanzieren nicht nur Reparaturmedizin

Wer das 35. Lebensjahr vollendet hat, kann aller zwei Jahre kostenfrei zu dieser Untersuchung gehen – am besten beim Hausarzt.

„Wir müssen dem Diabetes etwas entgegensetzen, bevor die Krankheit ausbricht. Wir wollen im Interesse unserer Versicherten aktiv werden und nicht nur Reparaturmedizin bei der Volkskrankheit Diabetes finanzieren“, betont Rainer Striebel, Vorstandsvorsitzender der AOK PLUS.

Nach Einschätzung des Diabetes-Forschers Prof. Schwarz steht den Versicherten der AOK PLUS im bundesweiten Vergleich das beste Screening-Modell zur Verfügung: „Denn je nach Testergebnis schließt die entsprechende Behandlung direkt an die Untersuchung an.“

Text / Bilder: AOK PLUS



„Vergessen Sie die Waage, greifen Sie zum Maßband“, rät Diabetes-Experte Professor Peter Schwarz vom Uniklinikum Dresden.

Das Original! **Schuh** Familientradition seit 1905

Zoch Orthopädie-, Bequem- und Sportschuhservice
02694 Großdubrau • Ernst-Thälmann-Str. 11
Tel. 03 59 34/62 60

Fuß &

- Einlagen mit Schuhanpassung
- Sensomotorische Einlagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Umbauten am Normalschuh
- Fachberatung: Diabetiker-Versorgung am Fuß

NEU Einlagen für Arbeitsschuh lt. BGR 191
Verbandsschuhe für Vorfußentlastung und Wundheilung

Fit for Job – Berufsschuhe von ABEBA

Orthopädie Schuhtechnik
Inh. Andreas Schmidt
02625 Bautzen
Töpferstraße 17 (EG im Ärztehaus)
Telefon (03591) 49 01 71

Mo. 8 - 13 Uhr & 14 - 17 Uhr
Di. 8 - 13 Uhr & 14 - 18 Uhr
Mi. 8 - 14 Uhr (Hausbesuche)
Do. 8 - 13 Uhr & 14 - 18 Uhr
Fr. 8 - 14 Uhr (Termine nach Vereinbarung)

Helfen ist unser Handwerk

www.schuhtechnik-bautzen.de

Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen

Wie versorgt und mobil fühlen Sie sich? Wie kommen Sie zur Arbeit, zur Kita oder zur Schule, zum Arzt, zu Ämtern und Geschäften oder zu Freunden und zur Familie? Wo verbringen Sie Ihre Freizeit? Wie zufrieden sind sie mit diesen Möglichkeiten? Und welchen zukünftigen Bedarf sehen Sie für sich persönlich?

Dass sind Fragen, die viele Menschen vor allem im ländlichen Raum betreffen. Ihnen stellt sich die Modellregion „Landkreis Bautzen und Landkreis Görlitz“ derzeit ganz gezielt.

Ziel ist es bisherige Projekte und Kooperationen, Initiativen und bürgerschaftliches Engagement sowie kommunale Pläne und Ansätze zur Daseinsvorsorge zu bündeln. Für den Bürger soll praktisch eine Koordinationszentrale entstehen. Eine besondere Bedeutung kommt der Mobilität zu. Deshalb ist der Zweckverband Verkehrsverbund

Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) Partner in dem Projekt. „Wir möchten sicherstellen, dass der Bürger seine Ziele in der Region erreichen kann. Unsere Idee ist die Vernetzung aller Mobilitätsanbieter und die Entwicklung eines Mobilitätsverbundes.“, sagt Sandra Trebe- sius, Pressesprecherin des ZVON.

Den Rahmen dafür bietet das vom Bundesverkehrsministerium geförderte Modellprojekt „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“. Es unterstützt Regionen dabei, mit innovativen Ideen auch künftig

eine optimale Nahversorgung und Mobilität zu sichern, besser zu vernetzen und bei Bedarf weiterzuentwickeln. Entscheidend dabei sind Ihre Hinweise. Daher laden wir Sie herzlich ein, mitzureden und Ihre Bedürfnisse, Anregungen und Lösungsvorschläge einzubringen. In einer ersten Stufe wurden bereits an sechs Orten der Region Workshops durchgeführt. Jeweils 20-40 Interessierte haben sich mit Anregungen, Tipps und Erfahrungen eingebracht. Auf interaktive Art wurden die Bürger motiviert, ihre Wege und Bedürfnisse gezielt zu beschreiben. Derzeit findet die

Auswertung der Veranstaltungen statt. Aus den Anregungen werden Arbeitspakete geschnürt, die in weiteren Treffen diskutiert werden. In diesem nächsten Schritt sollen konkrete Handlungsempfehlungen entstehen.

Wir freuen uns, wenn Sie durch Ihren Beitrag helfen, die Region lebenswert zu erhalten. Wir möchten das Thema Daseinsvorsorge völlig neu denken und brauchen Ihre Ideen. Bringen Sie sich ein: www.mover-bz-gr.de

ZVON – Wir bewegen die Region.



Bei den ersten Workshops zum Thema haben sich bereits zahlreiche Interessierte mit ihren Bedürfnissen, Anregungen und Lösungsvorschlägen beteiligt

Zug Tram BUS Für alle, die auf regionale Vielfalt abfahren.

Mit den ZVON-Tickets die Region erkunden.

Günstige Tickets und die besten Verbindungen für Ihren Ausflug in den Winterferien finden Sie auf www.zvon.de. Vorgeplante Touren durch das ZVON-Gebiet und in das tschechische Grenzgebiet gibt es direkt online auf www.neisse-go.de. Einfach Termin und Startpunkt eingeben und los geht's.



Weihnachten für Genießer "Zur Zisterne" in Löbau

Gaumenfreuden zu verschenken - das ist gerade zu Weihnachten fast immer ein guter Gedanke. Die Auswahl an Präsenten für Genießer ist allerdings riesig. Unser Special hat drei Tipps, wie man Gourmets und Hobbyköchen zum Fest eine Freude machen kann.

Selbstgemachte Schokolade: Süßer kann ein Geschenk nicht sein

Eine im wahrsten Sinne süße Geschenkidee ist ein schön verpacktes Set, das alle Zutaten für feinste, frische Schokolade enthält. Es besteht aus naturbelassenem Kakao, Kakaobutter, Bourbonvanille und Agavensirup - alles in Bioqualität, aus fairem Handel und vegan. Damit können Naschkatzen ihre eigene Lieblings Süßigkeit frisch und individuell zubereiten. Zusammengestellt werden die Sets (ab 14,90 Euro) von der Schokoladenmanufaktur "Chocqlate". Die verwendeten Bohnen werden nicht geröstet, sondern naturbelassen und schonend mitsamt dem Fruchtfleisch getrocknet. Dadurch bleiben die feinen Aromen und wertvollen Inhaltsstoffe erhalten. Wer lieber seine eigenen, zartschmelzenden Kreationen verschenken möchte, findet im Online-Shop unter www.chocqlate.de auch ausgefallene Rezeptideen und das nötige Zubehör, etwa Formen, um aus der flüssigen Schokolade Tafeln, Taler oder Figuren zu gießen, und stilvolle Verpackungen.

Feine Cocktails unterm Weihnachtsbaum

Mit feinen Genüssen wie etwa edlen Spirituosen kann man bei der Generation 50plus fast nichts

falsch machen. "Aromatische Brände und Liköre etwa haben den Vorteil, dass eine ungeahnte Auswahl zur Verfügung steht", sagt Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und Importeure e. V. (BSI). "Eine besonders nette Geschenkidee ist es, das Rezept und alle Zutaten des Lieblingscocktails zusammenzustellen und hübsch zu verpacken." Bei der Auswahl des Cocktails wirkt es besonders festlich, wenn man sich für einen Drink entscheidet, der nach weihnachtlichen Gewürzen schmeckt. Rezepte und pfiffige Cocktail-Tipps für festliche Tage stehen unter www.rgz24.de/ Festliche-Cocktails.

Schneidebretter: Stylishes Werkbank für Hobbyköche

Gute Schneidebretter sind in der Küche unverzichtbar und in den unterschiedlichsten Varianten zu finden - auch mit besonderen Extras. Das "Frankfurter Brett" etwa ist nicht nur ein einfaches Schneidebrett, sondern eine stylische und funktionale Werkbank für die Küche, die für noch mehr Spaß beim Kochen sorgt. Das handgearbeitete Schneidebrett ist das ideale Geschenk für ambitionierte Hobbyköche. Erhältlich ist es ab 189 Euro (UVP) im Fachhandel sowie im Onlineshop unter www.frankfurterbrett.de in vier verschiedenen Größen und Varianten - etwa aus Bambus, Ahorn, Eiche, Walnuss oder auch aus schwarzem Kunststoff. Die Behälter gibt es entweder in Edelstahl oder in transparentem Kunststoff.

Text: djd | Bild: djd/BSI



Seit kurzem ist Löbau um eine gastronomische Einrichtung reicher geworden. Stefan Werner und seine Frau eröffneten mit dem Restaurant "Zur Zisterne" ein Lokal, in dem die traditionelle regionale Küche mit modernen Akzenten kombiniert wird. Auf der Speisekarte findet man unter anderem den bekannten Tafelspitz, deftigen Schweinebraten aber auch frittiertes Eis.

Das Rüstzeug für diese kulinarischen Variationen holte sich Stefan Werner als Koch in den verschiedensten umlandigen Gaststätten, aber auch im Dresdner Schillergarten. Mit seinen Ideen soll "Pfiff" auf die Teller und so natürlich auch beim Gast ankommen. Auch die Getränkekarte ist gut sortiert und lässt auch für den verwöhnten Gaumen kaum Wünsche offen.

Neben dem neuen Küchenkonzept, hat aber das Lokal am Altmarkt an sich ein besonderes Flair. Wenn sich auch in den vergangenen Jahren eine ganze Rei-

he an Gastronomen die Klinke in die Hand gegeben haben, bleibt der Standort etwas besonderes.

Abgesehen davon, das es von der Teichpromenade aus gut zu sehen ist, es viel Publikumsverkehr gibt, sind in unmittelbarer Nähe ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden.

Die Gäste sollen gut essen und trinken, aber auch die Geschichte der Gemäuer eintauchen. Die Zisterne ist mitten um die alte Löbauer Stadtmauer gebaut worden. Im Untergeschoss, wo Räumlichkeiten entstanden sind, welche für Feiern und Tagungen gemietet werden können, ist davon sogar noch ein Stück zu sehen und anzufassen.

Geöffnet hat das Restaurant "Zur Zisterne" wochentags ab 16 Uhr, am Wochenende ab 17 Uhr und von 11 bis 14 Uhr ist am Samstag und Sonntag Mittagstisch. Geschlossen bleibt nur am Dienstag.

Text: Redaktion FILOU | Bild: Zur Zisterne



WIR ZAPFEN Bergquell
Brauereispezialitäten

NEU IN LÖBAU!
Altmarkt 10e - Tel.: 03585-4466575

Mo/Mi/Do/Fr: ab 16:00 Uhr, Sa/So: ab 11:00 Uhr, Di: Ruhetag

VORSCHAU

• TITELSTORIES

- Medizinische Vorsorge auf dem Land
- AOK Gebäude Bautzen wird Vorzeigestandort
- 150 Jahre Diakonie Bautzen

• REGIONALES

- Grüne Woche

• LEBENSART

- Pflegestärkungsgesetz - Neuerung zum Jahreswechsel

• SERVICE

- Arbeitsmarkt Oberlausitz

Die nächste Ausgabe erscheint Ende Januar.

MITGLIEDSCHAFTEN:



Impressum:

Verlag und Herausgeber:
DB medien GmbH
Geschäftsführer: David S. Brettel
Karl-Marx-Str. 2
02692 Döberritzsch

© auf alle gestalteten Anzeigen
sowie das gesamte Layout und
Titelschutz.

Erscheinungsweise:
12 x jährlich

Verteilung:
kostenlos in den Regionen Bautzen,
Bischofswerda, Hoyerswerda,
Löbau, Zittau, Kamenz und Um-
gebung

Für die Vollständigkeit und
Richtigkeit der Daten übernimmt
DB medien GmbH keine Haftung.

Haftungsausschluss besteht auch
für redaktionelle und technische
Fehler. Der Nachdruck, auch
auszugsweise, ist untersagt.

Redaktion:
DB medien GmbH
V.i.S.d.P. David S. Brettel

Tel.: 0 35 91 . 270 99-0
Fax: 0 35 91 . 270 99-10

eMail: info@filou-media.de
Internet: www.filou-media.de

Auflage: 25.000 Exemplare

Es gilt die Preisliste für Anzeigen
und Beilagen vom 01. Juli 2013

Titelbilder:

Initiative Rittergut Putzkau e.V.
Redaktion FILOU
Fraunhofer IWU
SchoPlast Plastic GmbH

www.filou-media.de



ANZEIGE

Autovermietung & CarSharing

Irmscher Mieten&Teilen
www.mieten-und-teilen.de

ein **Winter Automobilpartner** in:
Bretznig • Burkau • Bischofswerda • Kamenz
kerstin.winter@winter-lausitz.de • Tel.: 03594 7769 1513

Neue Mobilität im Autohaus Winter



Wie immer wenn etwas Neues sich seinen Platz in der Welt sucht, ist dies mit einer gehörigen Portion Skepsis zu den in Erwartung stehenden Verbesserungen verbunden. Neben der hinlänglich bekannten Autovermietung wird diese nun durch modernes Carsharing ergänzt.

Der entscheidende Unterschied zu den bekannten Modalitäten der Autovermietung liegt im wesentlichen darin, dass beim Carsharing der Kunde ohne zutun Dritter agieren kann. So wird über eine einfache Anmeldung unter www.mieten-und-teilen.de der

Weg für die neue Technologie geöffnet. Über diese Plattform kann man alle im Zusammenhang mit dem Carsharing notwendigen Serviceeinheiten erledigen. Das beginnt bei der Ortung der verfügbaren Fahrzeuge und setzt sich über die Reservierung bis hin zur Codeöffnung mit dem Handy und der Abrechnung der Nutzungsentgelte mit dem Dienstleister fort.

Und so funktioniert das praktisch:

- Fahrt planen
- Fahrzeug orten
- Fahrzeug und Fahrzeit reservieren
- Fahrzeug mit dem über Handy erhaltenen Code öffnen
- Fahrzeug starten und los geht's
- Fahrzeug nach Nutzung abstellen
- Fahrzeug mit Handy abschließen, fertig

Klingt einfach - ist es auch!

ANZEIGE

FM macht (E-)mobil

Wir sind Partner von FM

Bettenhaus HEBER
Wendische Straße 9
02625 Bautzen
Tel. 03591/44218
www.bettenhaus-heber.de

Wo aber liegen nun, neben der Freiheit einer unabhängigen Fahrzeuganmietung, weitere Vorteile? Dem Nutzer steht stets die modernste Fahrzeuggeneration zur Verfügung. Neben dem Wegfall der Betriebskosten, entfallen auch die im Zusammenhang mit dem Fahrzeug stehenden Servicekosten wie z.B. TÜV, Inspektionen, Reparaturen, Räderwechsel und der Kauf von Winterreifen.

Weiter von Vorteil ist damit die Möglichkeit der Mehrfachnutzung des vorhandenen Fuhrparks. Hier ergeben sich die Voraussetzungen, dass unterschiedliche Bedarfsträger, wie z.B. Kommunen, Unternehmen als auch Privatpersonen, von dieser neuen Mobilität profitieren.

Das Autohaus Winter hat sich dieser zukunftsweisenden Mobilität geöffnet und begonnen das Carsharing in unserer Region zu verwurzeln. Besonders im Landkreis Bautzen gibt es nach Einschätzung der

zertifizierten Mobilitätsberaterin Frau Kerstin Winter ein breites Betätigungsfeld. Hier soll gemeinsam mit den Entscheidungsträgern unter dem Motto „Benutzen statt Besitzen“ nach effektiven Lösungsansätzen gesucht werden.

Das Autohaus Winter mit seiner Autovermietung Irmscher steht somit in vorderster Reihe, wenn es darum geht, regional diese neue Qualität der optimierten Mobilität in der Region umzusetzen.

Für eine umfassende Beratung steht Ihnen Mobilitätsberaterin Kerstin Winter vom gleichnamigen Autohaus in Bischofswerda jederzeit gern zur Verfügung.

Text: Redaktion FILOU / Bild: Autohaus Winter

Autovermietung Irmscher
Friedrich-List-Straße 3
01877 Bischofswerda
Telefon: 03594 / 77 69 15 13
www.mieten-und-teilen.de

Telefonisten m/w gesucht!

Tel.: 03591 2 70 99 0
info@filou-media.de



KINDERLEICHT EIN FAHRZEUG MIETEN ODER TEILEN:

Irmscher Mieten&Teilen

Ein Winter Automobilpartner in
Bretznig • Burkau • Bischofswerda • Kamenz



Ihre Apotheke in Neukirch

Liebe Kundinnen, liebe Kunden!

Herzlich willkommen in der „neuen“ Adler-Apotheke.
20 Jahre sind wir nun schon in der Hauptstraße 15.

In diesem Sommer haben wir die Apotheke umgebaut. Nun ist aus der Vision Wirklichkeit geworden, und wir sind stolz Sie im modernen Ambiente unserer völlig neu gestalteten großen, hellen Offizin begrüßen zu dürfen, in der Sie eine attraktive Warenpräsentation erwartet. Wir können Sie jetzt noch besser individuell beraten, betreuen und auf Ihre Wünsche eingehen. Ein vergrößerter Kundenbereich macht es möglich.

Sie sind herzlich zu uns eingeladen,
uns bald zu besuchen.

Ihr Apotheker

Andreas Keller



im Namen des Teams der Adler-Apotheke,
Ihrer Apotheke in Neukirch



Leistungen

- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Cholesterin-, LDL-, HDL- und Triglycerid-Messung
- Harnsäuremessung
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen (Varilind®, Medi®, Compressana®)
- Verleih von Milchpumpen von Medela, Babywaagen, Pariboy und Blutdruck-Messgeräten
- Telefonischer Bestellservice für Rezepte und Arzneimittel auch unter der kostenfreien Kunden-telefonnummer 0800 - 3141200
- Vorbestellungen im Internet unter www.adlerapo-neukirch.de
- Kostenloser Zustellservice für Ihre Bestellungen
- Kundenkarte mit vielen Vorteilen, z.B. 3% Rabatt auf alle Artikel des Freiwahlsortiments in Verbindung mit der Kundenkarte



Adler-Apotheke

Ihre Apotheke in Neukirch

Apotheker Andreas Keller
Hauptstraße 15 • 01904 Neukirch
Kostenfreies Kundentelefon:

0800 - 3141200

Tel. (03 59 51) 3 14 12

Fax (03 59 51) 3 20 36

E-Mail: info@adlerapo-neukirch.de

Wir haben für Sie geöffnet

Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr

Sa. 8.30 - 12.00 Uhr